



**aero
naut**

JULE

Fischkutter

Bestell Nr. 3045/00



JULE ist ein typischer Fischkutter, wie sie überall an der Nord- und Ostseeküste anzutreffen sind. Sie wurden seit Anfang des 20. Jahrhunderts bis weit in die 1960er Jahre gebaut. Anfangs aus Holz, ab den 1950er Jahren auch in Stahl.

Vor Baubeginn prüfen Sie bitte anhand der Stückliste, dass Ihr Bausatz vollständig ist. Bitte lesen die einzelnen Bauschritte vor Beginn sorgfältig durch und legen sich die benötigten Materialien zurecht, damit später alles griffbereit zur Verfügung steht.

Antriebsempfehlungen (nicht im Lieferumfang enthalten)

Motor	Race 720 navy	Bestell-Nr. 7000/49
Akku	12V /7AH, Bleiakku,	Bestell-Nr. 7449/06
Schraube	3-Blatt Ø 45 mm, M4	Bestell-Nr. 7166/07
Regler	Multi 25	Bestell-Nr. 7019/71
Servo	Standardgröße	
Querstrahlruder	optional	Bestell-Nr. 7020/13 oder 7020/97

Benötigte Materialien und Werkzeuge (nicht im Bausatz enthalten):

Klebstoffe		
für Sperrholz	z.B. Ponal Express	Bestell-Nr. 7632/06
für Holz-Metall	z.B. Stabilit, Epoxy	Bestell-Nr. 7646/02
für Holz-Scheiben	z.B. Ruderer L530	Bestell-Nr. 7646/42
Cuttermesser/Balsamesser		Bestell-Nr. 8188/00
Schleifpapier	Körnung 120-220	Bestell-Nr. 8070/15 und 8070/24
Schleifschwamm		Bestell-Nr. 8070/98
Porenfüller		Bestell-Nr. 7666/05
LötKolben	mit mind. 60W	Bestell-Nr. 8249/06 oder 8249/08
Rundbiegezange	empfehlenswert, da viele Ösen zu biegen	Bestell-Nr. 8187/18

Tipp

Für den Ausbau mit **Lichtfunktionen** empfehlen wir das frei konfigurierbare und steuerbare Lichtpaket „Micro-Light“ Bestell-Nr. 7019/01



Bild 1

Die beiden Kielmittelteile 12 zusammenkleben. Die Teile 14 links und rechts auf den Kiel kleben. Die Füllung zwischen den Teilen entfernen. Die entstandene Nut dient als Führung zum Einkleben der Außenhaut. Achten Sie beim Kleben darauf, dass diese Nut nicht mit Klebstoff gefüllt wird. Die Ausschnitte für die Spanten müssen genau übereinanderliegen. Zum Ausrichten können Sie einen Rest 3,0-mm- Sperrholz in die Spantschlitze stecken. Bis zum Aushärten des Klebstoffes den Kiel auf eine ebene Fläche legen und mit Gewichten beschweren.

Die Teile 13 mit der Gravur nach außen zusammenkleben. Beidseitig auf die Gravurseite die Teile 15 rechts und links aufkleben. Die Stege wieder entfernen. Bis zum Aushärten auf einer ebenen Fläche mit Gewichten beschweren. Zum Ausrichten können Sie einen Rest 3,0-mm-Sperrholz in die Spantschlitze stecken.

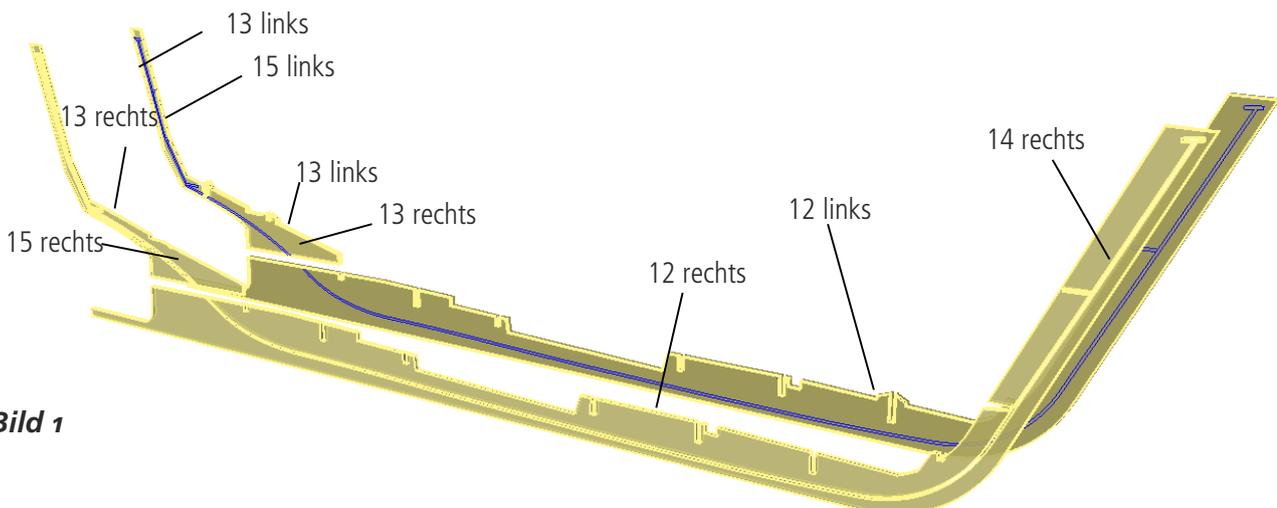


Bild 1

Bild 2

Die Welle ohne Spalt zwischen die beiden Kielteile einlegen. Der Überstand des Wellenrohrs beträgt hinten 3,0 mm.

Die Welle mit den Verschlussplatten 18 mittig im Kiel ausrichten und auf einer Seite mit Klebestreifen fixieren. Das Bauteil mit dem Klebestreifen nach unten auf eine ebene Fläche legen, eine Verschlussplatte wieder abnehmen, Klebstoff (2K-Kleber) in den Spalt geben und mit Verschlussplatte 18 abdecken. Teil 18 darf vorn und hinten nicht überstehen.

Nach dem Aushärten das Bauteil umdrehen, den Klebestreifen entfernen und Teil 18 auf der anderen Seite einkleben. Auf der ebenen Unterlage bis zum Aushärten belassen.

Nach dem Aushärten die Teile 18 plan mit dem Kiel verschleifen. Aus der Depronhelling die ausgeschnittenen Teile herausdrücken.

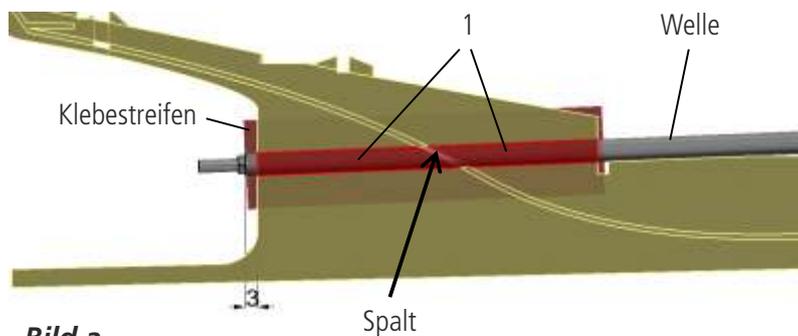


Bild 2

Bild 3

Die Spanten in die vorgesehenen Schlitze des Kiels stecken. Das Gerippe in die Depronhelling einstecken. Alle Holzverbindungen mit Holzleim verkleben. Die Helling auf einer ebenen Fläche bis zum Aushärten des Klebstoffs belassen. Achten Sie darauf, dass alle Hilfsspanten auf der Unterlage aufstehen. Eventuell das Gerippe bis zum Aushärten beschweren.

Das Wellengewinde mit Klebestreifen vor Klebstoff schützen oder die Welle ausbauen. Die Ruderhacke mit Teil 16 verstärken. Die Zugstrebe 19 auf den Zapfen der Kielmittelteile 13 stecken und in den Aussparungen mit Spant 1 verkleben.

Bild 3

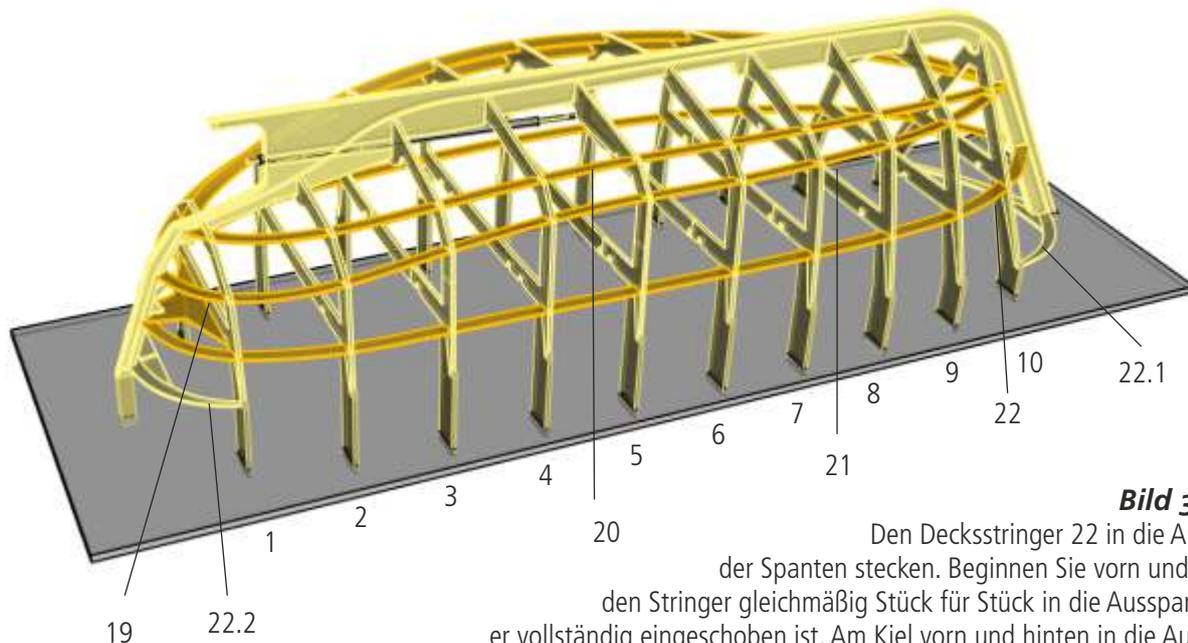


Bild 3, 4, 5

Den Decksstringer 22 in die Ausschnitte der Spanten stecken. Beginnen Sie vorn und schieben den Stringer gleichmäßig Stück für Stück in die Aussparungen, bis er vollständig eingeschoben ist. Am Kiel vorn und hinten in die Ausschnitte stecken. Nachdem beide Seiten eingeschoben sind, die Stringer mit den Spanten verkleben. Stecken Sie nun die beiden Kimm- und Bodenstringer 21 und 20 in die entsprechenden Ausschnitte und verkleben Sie sie mit den Spanten. Bis zum Aushärten das Gerippe mit geeigneten Gewichten beschweren. Die Verstärkungen 22.1 und 22.2 dienen der Formgebung der Bordwände unterhalb der Handläufe. Stecken Sie die Verstärkung 22.1 in Spant 10 und legen Sie ihn vorn auf die Depronplatte auf (siehe Bild 5). Die Verstärkung 22.2 in Spant 1 stecken und oberhalb der Ausschnitte für den Handlauf an den Kiel kleben (siehe Bild 4). Beide Verstärkungen an die Spanten kleben. Schleifen Sie die Außenkanten der Spanten und Stringer leicht schräg, so dass die Bordwände sauber aufliegen.

Bild 4

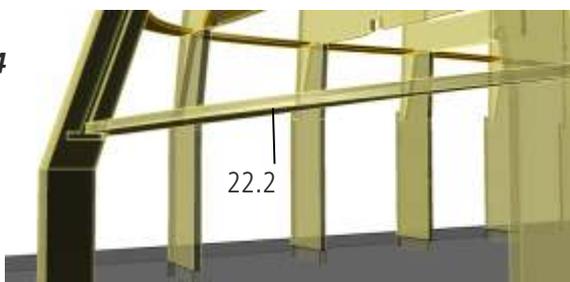


Bild 5

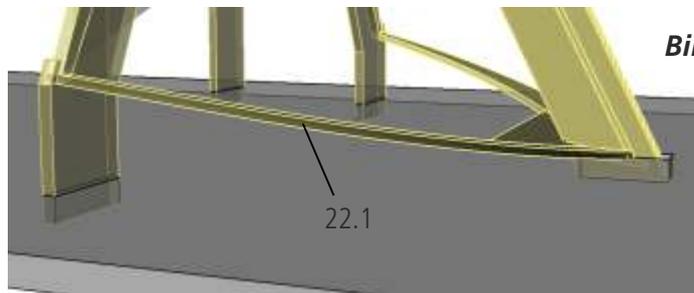


Bild 6

Die Außenplatten 23, 24, 25 bestehen aus besonders biegsamen, weicherem Birkensterrholz.

Klebstoff auf die Spanten, Stringer und in die Kielnuten geben. Die Bordwände in die Zwischenräume der Hilfsspannen und Zapfen stecken. Vorn und hinten in die Nuten des Kiels einstecken.

Die Bordwände 23 mit den Stringern verkleben. Neben den Spanten die Bordwände mit Klebestreifen verbinden und damit an die Stringer drücken. Die Hilfsleisten 217 zwischen Kimm- und Bodenstringer durchstecken und mit geeigneten Gewichten beschweren, damit die Bordwände nicht in den Schlitzten der Hilfsspannen nach oben rutschen (siehe Bild 7). (Gewichte nicht dargestellt)

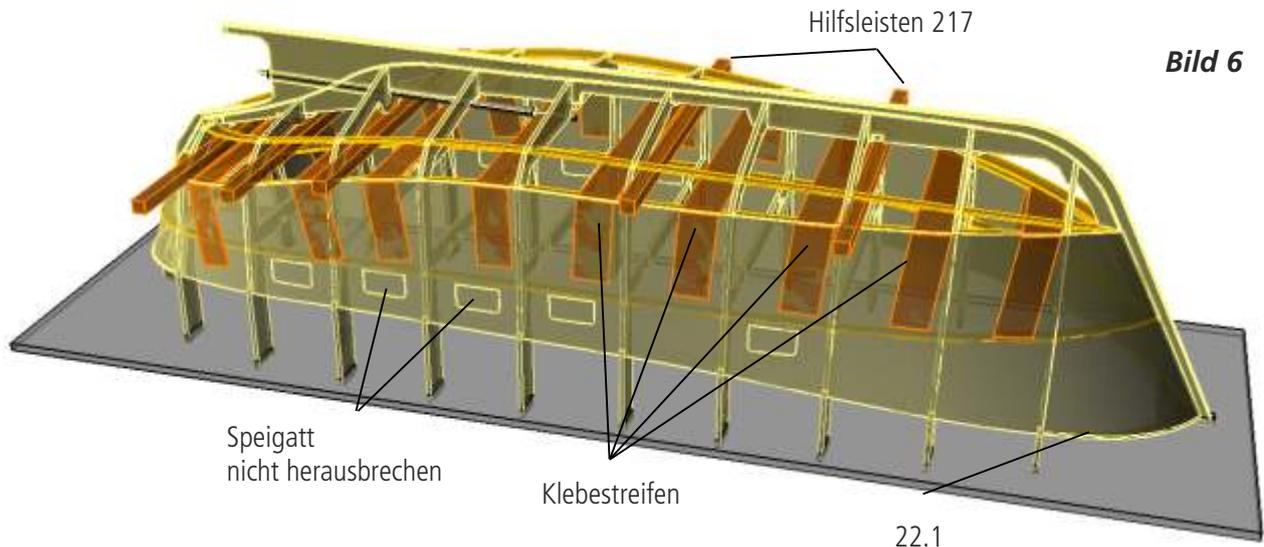


Bild 6

Bild 7

Nachdem der Klebstoff getrocknet ist, kontrollieren Sie die Nut im Kiel für die Bodenplatte 24 und entfernen Sie ggf. Klebstoffreste o.ä.

Stecken Sie eine Bodenplatte 24 in die Nut des Kiels. Am Bug stößt die Bodenplatte an die Bordwandplatte an.

Heften Sie die Bodenplatte zwischendurch mit Klammern am Bodenstringer. Im Bereich der Wellendurchführung die Bodenplatte ggf. etwas nacharbeiten.

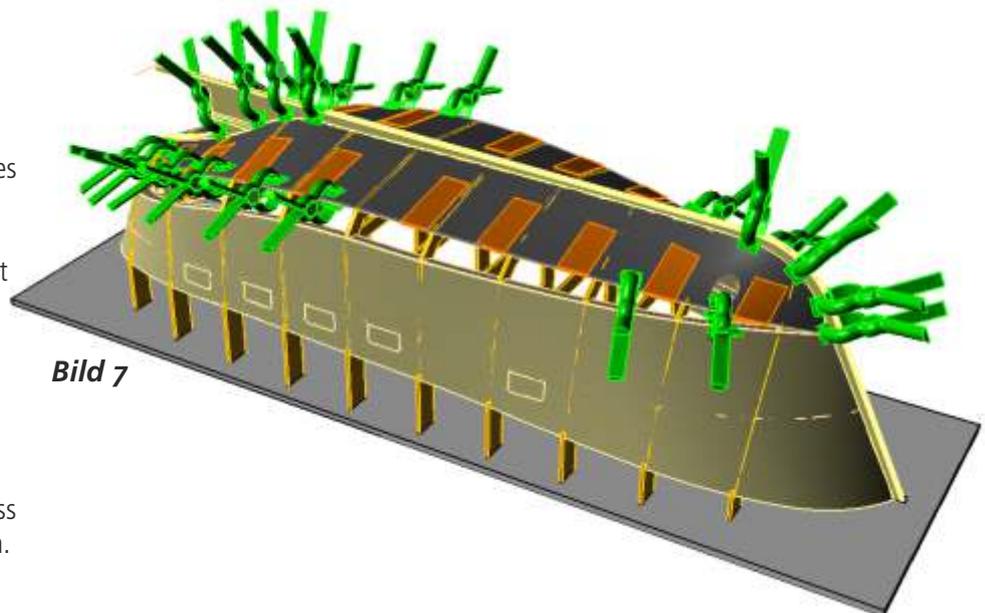


Bild 7

Wenn alles sitzt, heben Sie die Bodenplatte stückweise vom Stringer ab und geben Sie Klebstoff auf die Kimmstringer. Die Platte muss bis zum Anschlag in der Nut des Kiels stecken. Mit Klammern und Klebestreifen sichern. Nach dem Trocknen die zweite Platte einstecken und ankleben.

Bild 8.

Halten Sie die Bodenplatten bis zum Aushärten des Klebstoffs mit Klammern am Kiel in Position. An den Stringern mit Klebestreifen oder Klammern fixieren.

Achten Sie darauf, dass die Außenkante durch Klammern oder Klebestreifen nicht wellig wird.

Bild 8

Klebstoffreste
aus der Nut entfernen

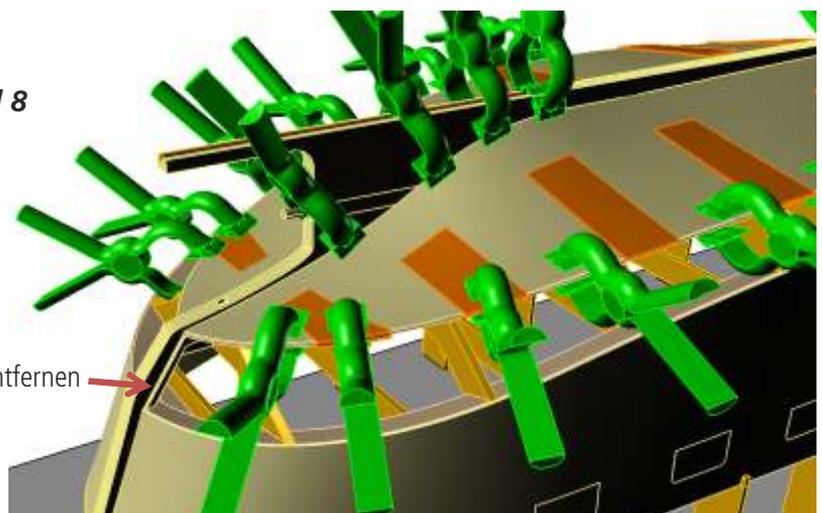


Bild 13

Den Ruderkerker außen leicht anrauen und in die Aussparung des Kiels stecken. Der Koker sollte unten ca. 3,5 mm aus dem Kiel herausstehen. Stecken Sie die Ruderwelle in den Koker. Kontrollieren Sie, ob sie mittig und gerade steht. Fixieren Sie die Welle und kleben Sie den Ruderkerker wasserdicht von innen und außen ein.

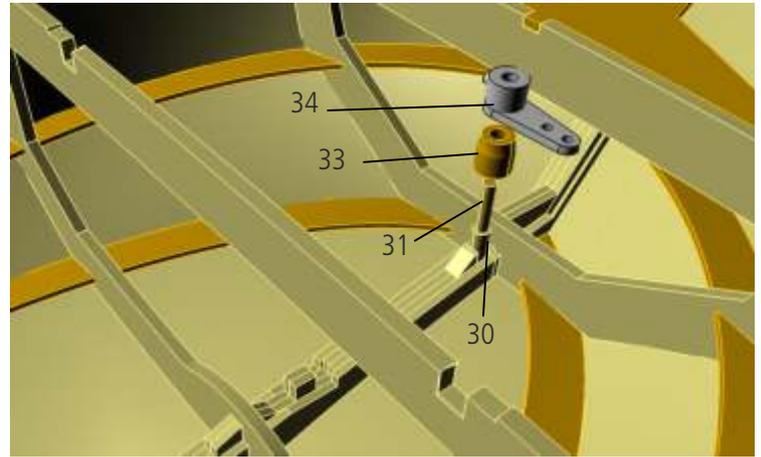


Bild 13

Bild 14

Die Ruderwelle im Bereich des Ruders mit einer Feile o.ä. aufräumen. Am Besten mit 5-Min.-Epoxy das Ruder zusammenkleben. Der Spalt im Bereich der Ruderwelle sollte mit Klebstoff gefüllt sein. Das Ruderblatt stromlinienförmig anschleifen. Tipp: Verdünnen Sie angerührtes 5-Min.-Epoxy mit einigen Tropfen Spiritus und streichen Sie damit das Ruderblatt ein. Spiritus macht Epoxy dünnflüssiger, die Aushärtezeit bleibt gleich.

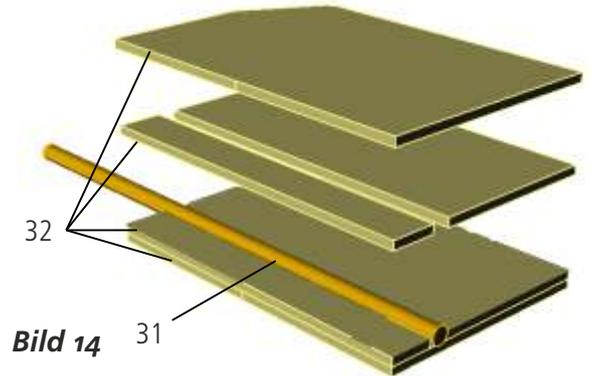


Bild 14

Bild 15

Stecken Sie das Ruder in den Koker. Den Silikonschlauch 33 innen etwas ölen oder fetten und über die Ruderwelle bis auf den Koker schieben. Jetzt ist die Ruderanlage wasserdicht und leichtgängig. Montieren Sie den Ruderhebel 34. Den Servohalter aus den Teilen 79, 80 und 81 zusammenkleben und grundieren/lackieren. Verkleben Sie den Servohalter mit dem Rumpf und der Bordwand.

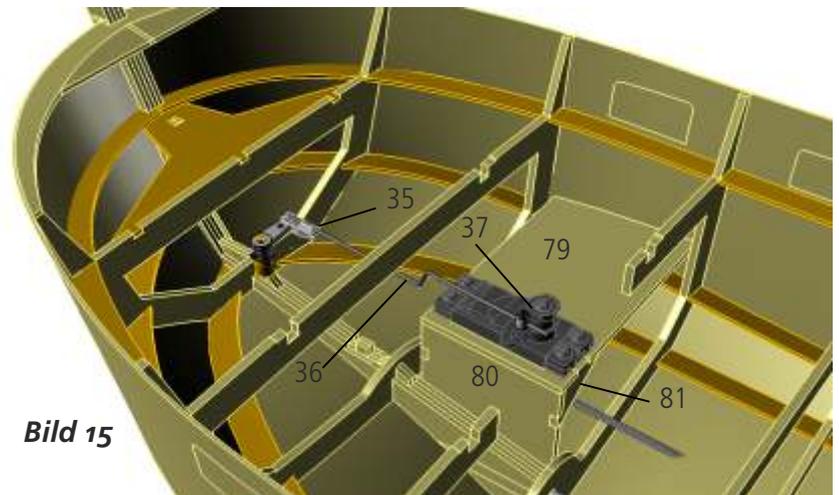


Bild 15

Bild 16

Biegen Sie das Rudergestänge 36. (Abmessungen siehe Bild 16). Schieben Sie den Sicherungsclip 35 auf. Das Rudergestänge in den Ruderhebel stecken und mit dem Clip sichern. Montieren Sie auf den Servoarm den Gestängeanschluss, um eine Feinjustierung des Ruders zu ermöglichen. Das Servo erst nach dem Lackieren montieren.

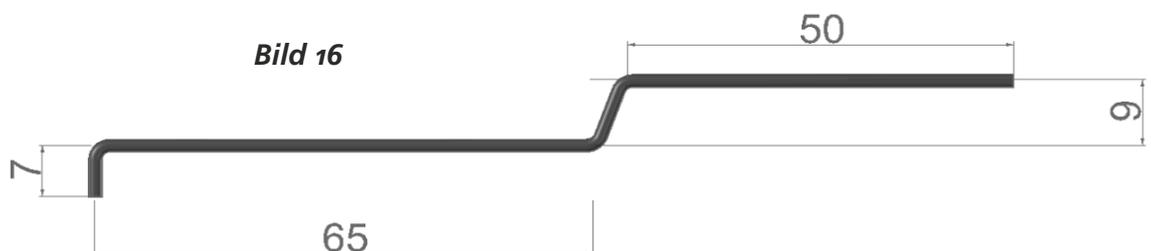


Bild 16

Bild 17

Schrauben Sie den Motor an Motorspant 11 und montieren Sie die Kupplung.

Die Kupplung auf die Schiffswelle stecken. Den Motorträger auf dem Kiel ausrichten und festkleben.

Die Platte des Windenhalters 77 ist vorbereitet für Segelwinden. Sollten Sie Getriebemotoren mit Windentrommeln verwenden, kleben Sie die Servoeinsätze fest und passen Sie sie an Ihren Getriebemotor an. Achten Sie bei den Teilen 77 und 78 auf die Einbaurichtung. Sie kommen sonst bei einer evtl. nötigen Reparatur schlecht an die Motorschrauben heran. Stecken Sie die Streben 78 in den Spant 5 und kleben Sie in die Schlitze die Platte 77 ein. Kleben Sie jetzt die Streben 78 an den Spant 5.

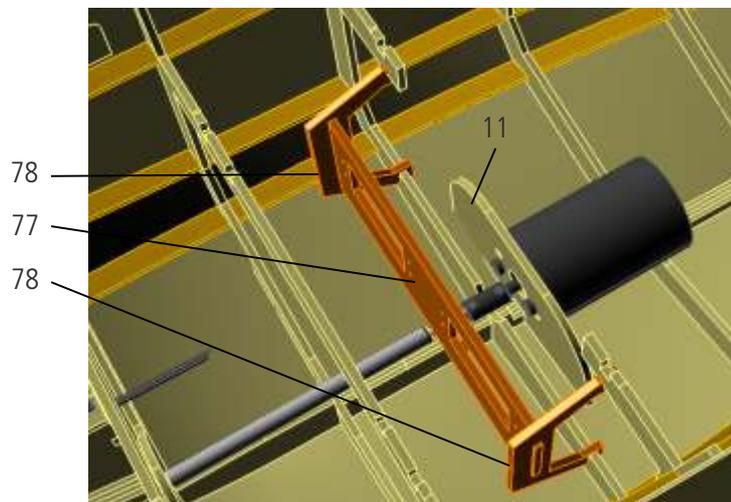


Bild 17

Bild 18

Kleben Sie den Motorflansch mit Klebestreifen zu, um eine Verschmutzung der Dichtflächen zu vermeiden. Verkleben Sie ein Strahlrohr im Querstrahlruder. Stecken Sie es von innen durch die Bordwand und kleben Sie das andere Strahlrohr wasserdicht ein. Kleben Sie das Querstrahlruder von innen ein. Sägen Sie außen das überstehende Rohr ab. Verkleben Sie von außen das Querstrahlruder mit der Bordwand. Alle Überstände bündig mit der Bordwand verschleifen. Löten Sie den Entstörkondensator über + und – mit den Kabeln an die Kontakte des Motors. Der Innenausbau ist soweit abgeschlossen. Lackieren Sie das Boot von innen mit Bootslack oder Kunstharzlack.

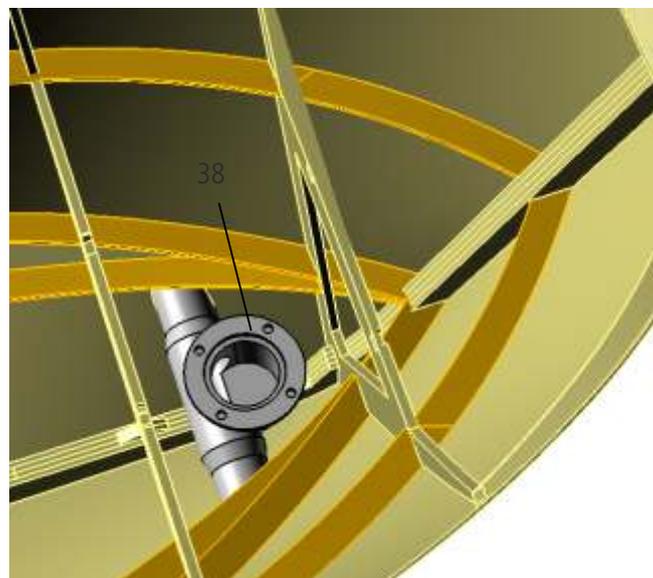


Bild 18

Bild 19

Antriebsmotor, Servos, Winden und Motor des Querstrahlruders können jetzt montiert werden. Sie sollten aber mit Folie gegen Verschmutzung geschützt werden.

Die Decksunterzüge 26, 28 und 29 in die entsprechenden Aussparungen der Spanten kleben. Vorn und hinten jeweils ca. 5 mm Überstand lassen.

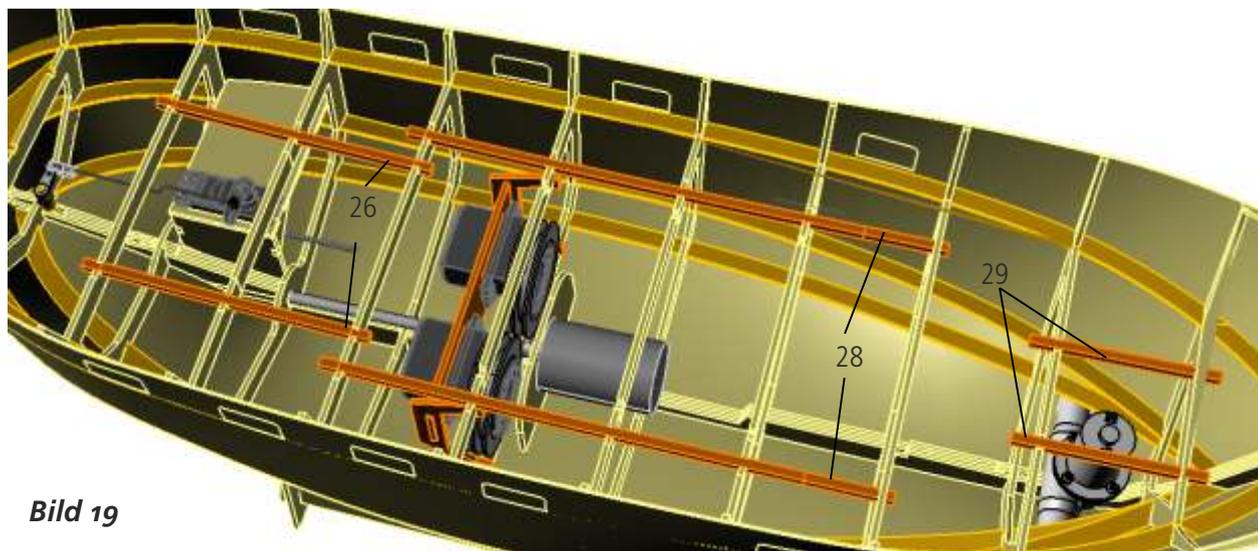


Bild 19

Bild 20

Die Decksauflage 40 in die Aussparungen der Spanten kleben. Vorn und hinten den Überstand beachten. Der vordere Stoß kann durch Unterlegen mit einem Sperrholzrest oder Klebestreifen verbunden werden. Die Auflagen werden aber später mit dem Deck verklebt.

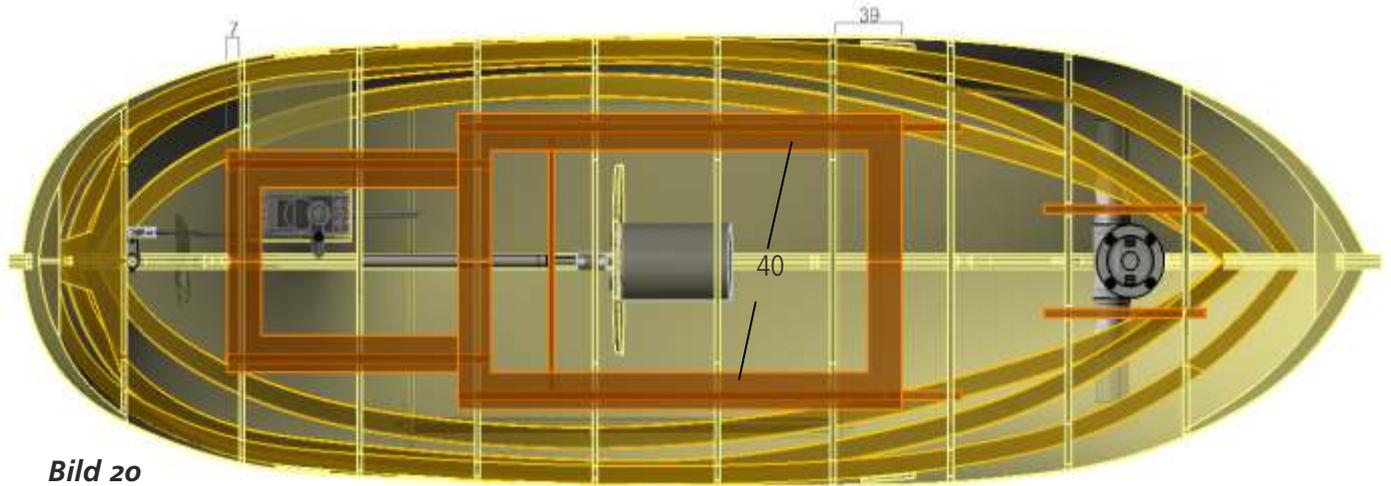


Bild 20

Bild 21

Entnehmen Sie die Decksöffnungen aus dem Deck 39. Das Deck umdrehen und die Auflage 41 für das Ruderluk mittig aufkleben. Schieben Sie das Deck über die Schanzkleidstützen auf die Decksbalken. Evtl. müssen die Ausschnitte etwas nachgearbeitet werden. Wenn das Deck passend auf den Decksbalken aufliegt, kann es eingeklebt werden. Fixieren Sie es bis zum Aushärten des Klebers mit Klammern, Gewichten o.ä.

Die Süllborde 42 und 43 in den vorderen Decksausschnitt kleben. Der Überstand über dem Deck sollte max. 10 mm betragen. Den Spant 9 im Bereich der Öffnung heraustrennen.

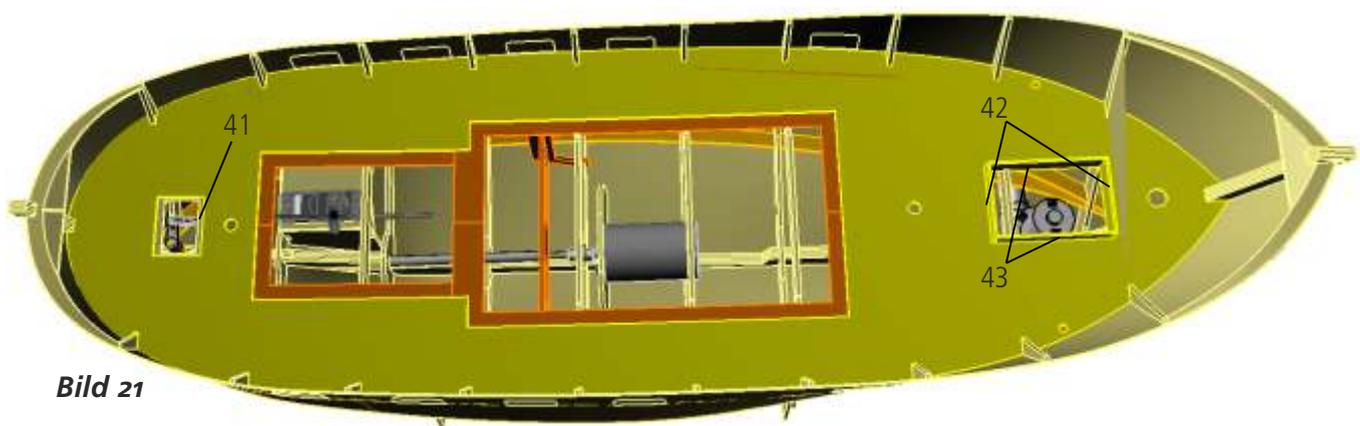


Bild 21

Bild 22

Die Decksbalken aus den Spanten 5, 6, 7 heraustrennen und die Kanten glätten. Die Trennkanten auch an den Spanten glätten. Die Decksbalken wieder einsetzen und die beiden Leisten 27 aus je 1 Stück 2x5 und 3x5 übereinander in die Decksbalken einkleben. Das ist nötig, weil das Deck gebogen ist.

Vorn und hinten dürfen die Leisten nicht an die Decksauflagen 40 anstoßen.

Das Deck einlegen und die Decksbohrungen mit 1,5 mm durch Teil 40 durchbohren. Auf die Decksbalken Klebstoff geben, das Deck einlegen und mit den beiliegenden Schrauben 213 auf der Decksauflage anschrauben.

Nach dem Trocknen das Deck herausnehmen und die Leisten 27 an das Deck kleben. Streichen Sie das Deck von innen 2x mit Porenfüller. Das Deck einlegen und festschrauben. Danach von außen mit Porenfüller satt einsteichen. Das Deck behält jetzt seine gebogene Form.

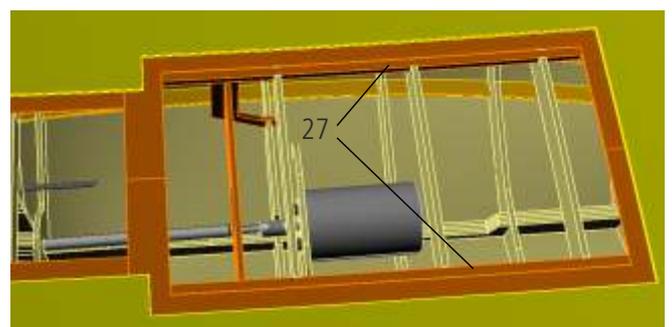


Bild 22

Bild 23

Zeichnen Sie die Wallschienen 44.2 auf dem Rumpf an. Schneiden Sie aus den Profilen die entsprechenden Stücke zu und kleben Sie diese auf den Rumpf.

Oben ca. 1,5 mm Überstand stehen lassen. Schleifen Sie die oberen Enden der Wallschienen mit der Bordwand bündig. Den Handlauf vorn und hinten in Vor- und Achtersteven einstecken. Auf die Bordwand und die Wallschienen kleben. Vorn die Handlaufverstärkung 44.1 an den Steven auf den Handlauf kleben. Die Speigatten können nach eigenem Ermessen beweglich ausgeführt werden.

Den Rumpf sorgfältig verschleifen, ggfls. spachteln und anschließend mehrmals mit Porenfüller grundieren (Zwischenschliff nach jedem Anstrich). Der Rumpf kann jetzt lackiert werden. Die Höhe der KWL entnehmen Sie der Zeichnung. Oberhalb der KWL kann ein ca. 1 cm breiter, weißer Wasserpass einlackiert werden. Die Überwasserfarbe richtet sich meistens nach dem Heimathafen.

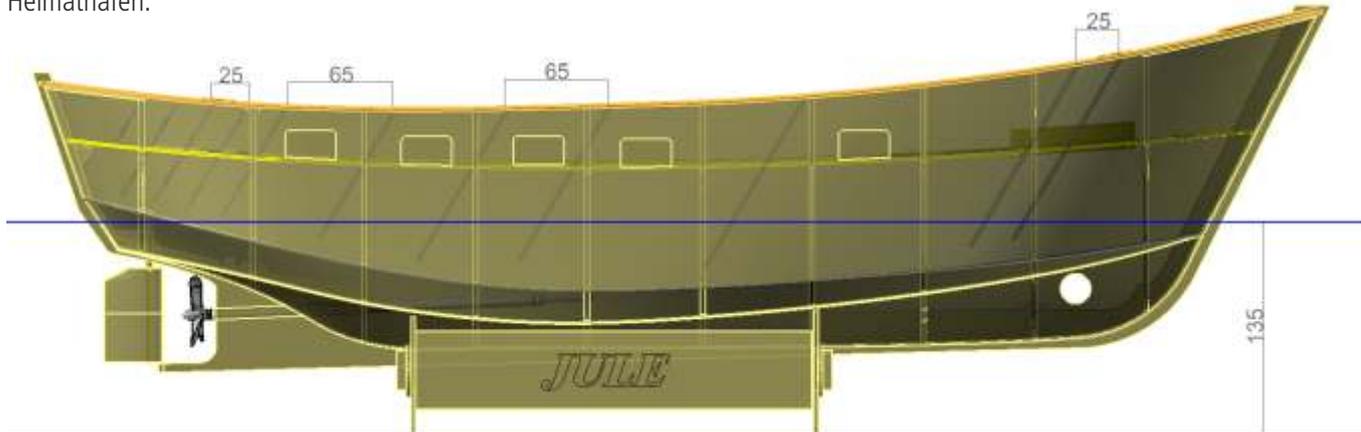


Bild 23

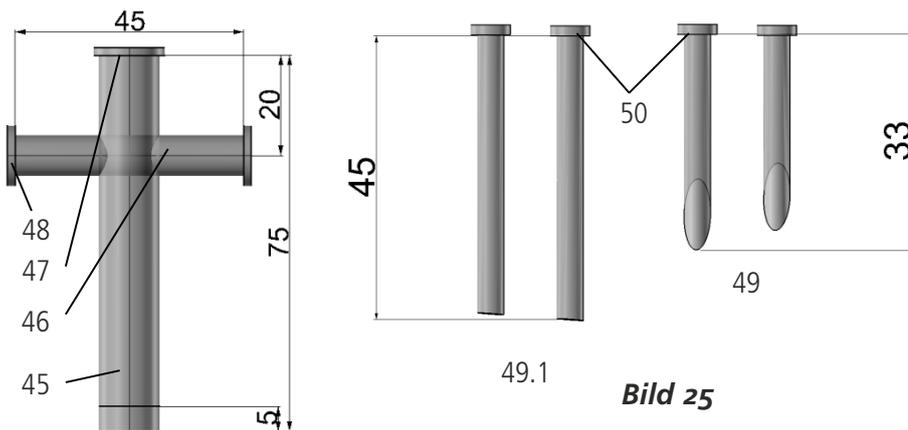


Bild 24

Bild 25



Bild 26

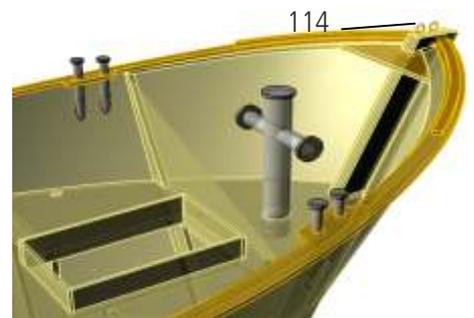


Bild 24, 25, 26

Bohren Sie durch den Fuß 45 ein Loch mit 8 mm Durchmesser und stecken Sie Teil 46 durch. Kleben Sie die Deckel 48 auf. Den Kreuzpoller in das Deck einkleben

Auf die Poller 49 und 49.1 die Deckel 50 aufkleben. Die vorderen Poller an die Bordwand anpassen.

Die Poller lackieren und in den Handlauf einkleben.

Für die beiden Ringösen 114 den Vorsteven mit 1,5 mm vorbohren und die Ösen einschrauben (Bild 26, rechts).

Streichen Sie die Mahagoniplatte vor dem Entnehmen der Teile 1-2x mit Porenfüller. Sie vermeiden dadurch Klebstoffflecken. Diese Teile können auch sehr gut mit 5-Min-Epoxy geklebt werden. Da Porenfüller nicht wasserdicht ist, kann auch mit Holzleim weitergearbeitet werden.
Tipp: Lassen Sie die Fenster- und Türfüllungen in den Platten, das gibt beim Zusammenbau mehr Stabilität.

Bild 27

Die Kapp entsprechend der Zeichnung zusammenkleben. Das Dach 53 zuerst am Rahmen 51 und unterhalb von diesem an die Seitenwände 52 ankleben und trocknen lassen. Danach mit Gummiringen und Klebestreifen das Dach auf die Seitenwände herunterbiegen und festkleben. Die vorher angeklebte Auflage 56 gibt zusätzlich Halt. Die Türen können beweglich gestaltet werden. Dazu die Türfüllungen aus der Wand 54 entnehmen und an den Kanten glätten. Wieder in die Wand einsetzen und von innen mit Klebestreifen fixieren. Die Türen 55 entsprechend aufkleben. Nach dem Lackieren die Scharniere in die Schlitze der Wand 54 stecken. Auf der Tür 55 festkleben. In der Kapp die Scharniere umbiegen und festkleben.

Bild 27

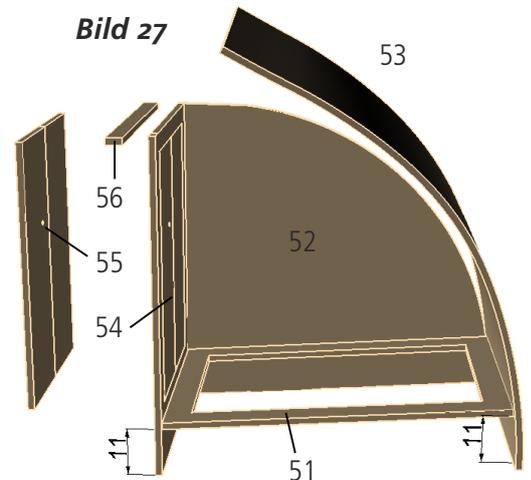


Bild 28

An den Fußboden 57 die Wände 58, 59, 60 und 66 ankleben. Teil 64 an die Mittelwand 58 ankleben. Rückwand 61 ankleben und mit Klebestreifen sichern.

Teile 62 und 63 ankleben und mit Klebestreifen fixieren.

Nach dem Trocknen den schraffierten Teil des Fußbodens entfernen. Dazu die Tür der Rückwand entnehmen.

Jetzt die Innenwand 65 einkleben. Nach dem Trocknen die Ecken glatt schleifen. Die Armaturentafel 67 einkleben. Das Steuerrad 212 an der Platte 66 anschrauben.

Bild 28

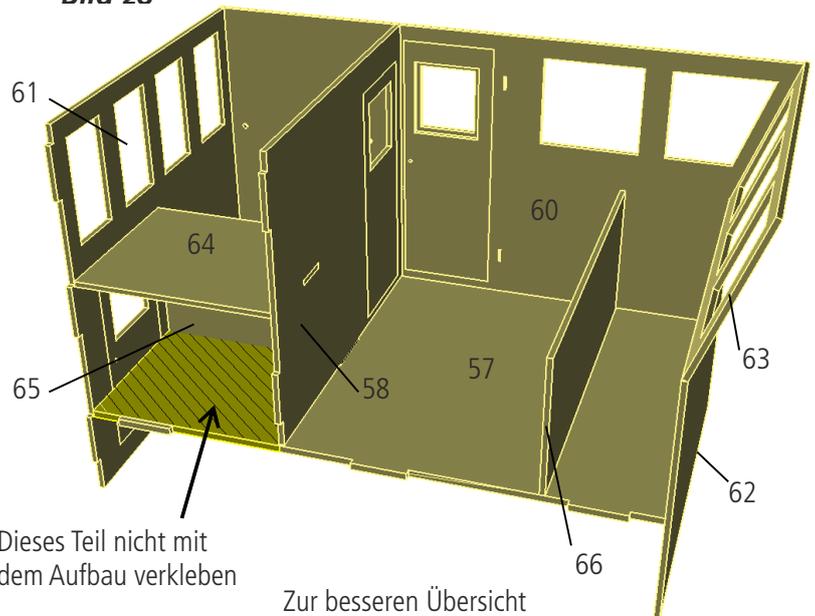


Bild 29

Die Verstärkungsleisten 68, 69 und 70 auf die sichtbaren Zapfen des Bodens auf die Seiten-, Vorder- und Rückwand kleben. Im Bereich der rückwärtigen Tür die Leiste unterbrechen, damit die Tür beweglich bleibt. Werden die Türen beweglich gebaut, die Türfüllungen entnehmen, an den Kanten und in den Ausschnitten glätten. Die entsprechenden Türen auf die Füllungen aufkleben. Die Türen mit den Blenden 206 und Türklinken 205 versehen und einsetzen. Die Scharniere in die Schlitze der Wand stecken, auf der Tür festkleben, innen umbiegen und auch verkleben.

Die Türklinken aus 1,0-mm-Neusilberdraht anfertigen. Die Fensterscheiben nach dem Lackieren mit Kontaktkleber oder Canopy Glue einkleben.

Achtung: Verwenden Sie keinen Sekundenkleber, dieser blüht auf dem Kunststoff weiß aus.

Die Tritte 89 sind im Original nicht aus Holz, sie sollten deshalb andersfarbig gestaltet und erst nach dem Lackieren eingeklebt werden.

Bild 29

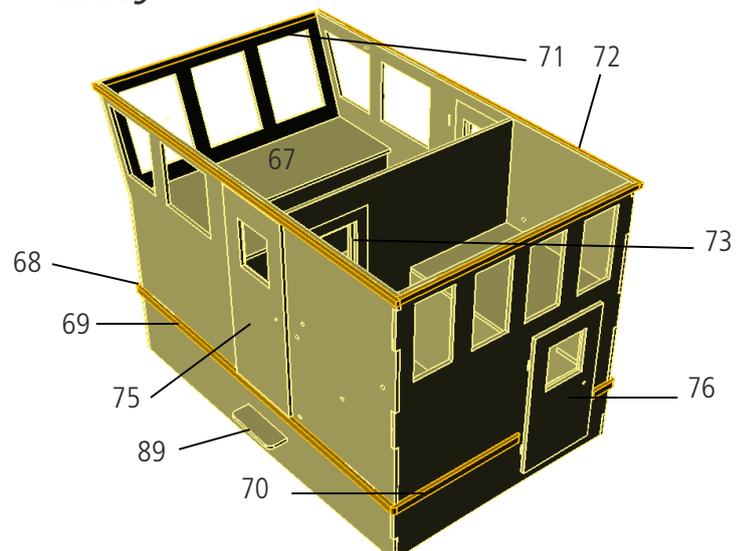


Bild 30

Die beiden Haltegriffe aus 1,5-mm-Draht 203 biegen und einkleben. Die Rettungsringhalter aus 1,5-mm-Draht 205 biegen und verlöten. In die vorgesehenen Löcher einkleben. Die Rettungsringe 207 im Halter befestigen. Die Klinken aus 1,0-mm-Draht 205 biegen, durch die Blenden und Türblätter stecken. Die Blenden 206 festkleben. Die anderen Türklinken im Aufbau und der Kapp nach demselben Schema fertigen und montieren.

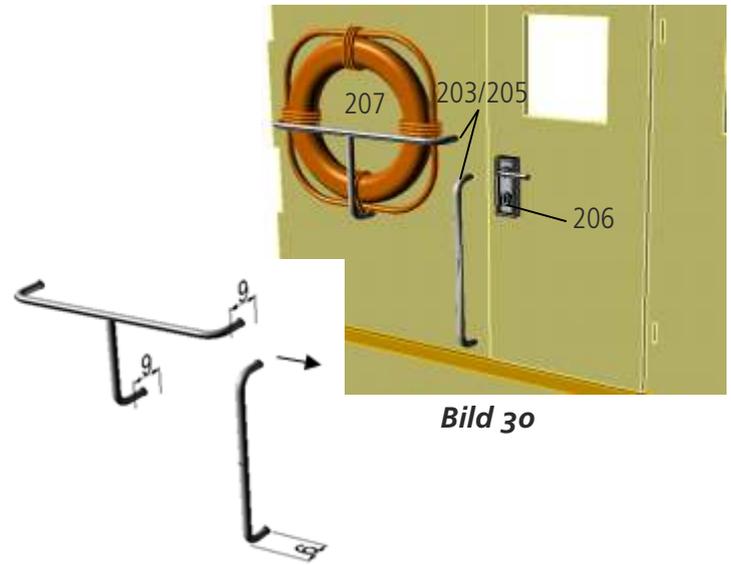


Bild 30

Bild 31

Bohren Sie die beiden Ansenkungen für den Schutzbügel 204 mit 2,0 mm max. 1,0 mm tief in das Dach. Die Flansche 204.1 um diese Senkungen kleben.

Unter das Dach einen 3,0-mm-Sperrholzrest legen und Faceblenden 83, 84, 85 ankleben. Das Dach umdrehen und auf die Unterseite die Verstärkungsleisten 82.1 der Zeichnung entsprechend aufkleben.

Das Dach lackieren. Die beiden Lampenborde zusammenkleben und lackieren. In die Ausschnitte der Faceblenden kleben.

Die 5,0-mm-Bohrung dient zur Aufnahme des Scheinwerfers. Bauen Sie diesen lt. Anleitung zusammen und kleben Sie ihn auf das Dach. Biegen Sie den Schutzbügel 204 aus 2,0-mm-MS-Draht gemäß Lötshablone in Platte 4 und löten Sie ihn in der Schablone zusammen.

Bild 31

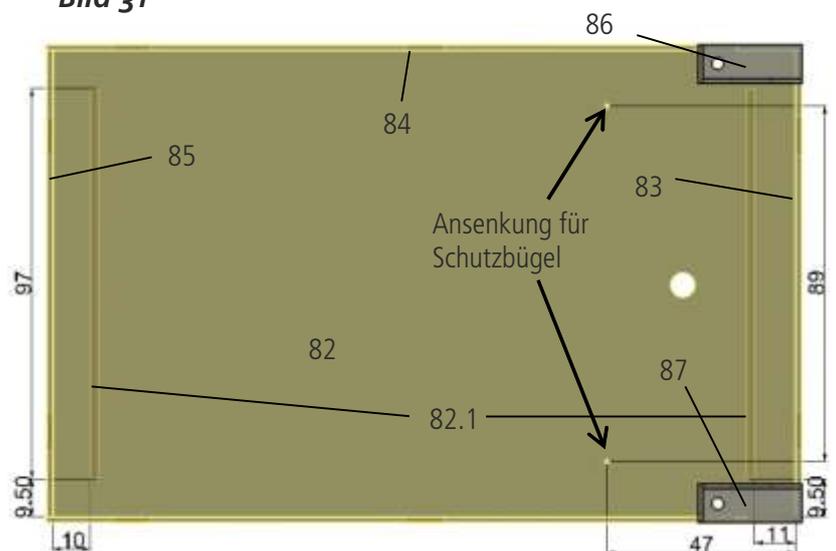


Bild 32

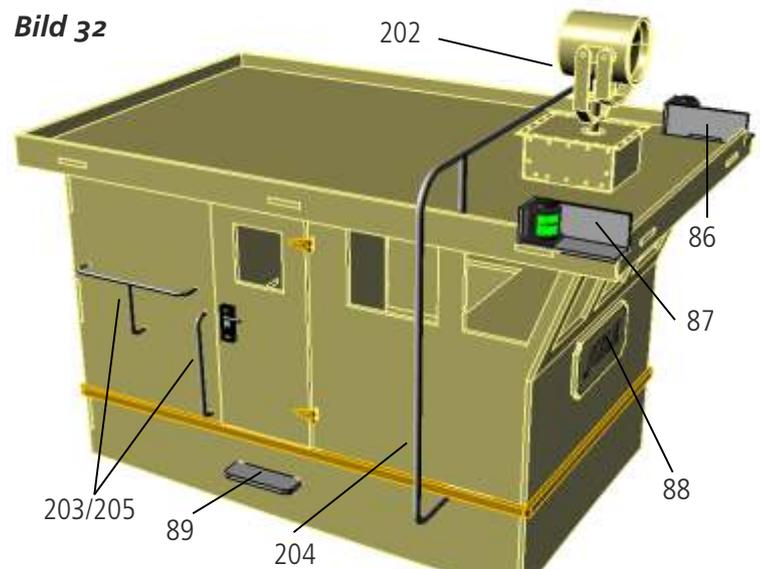


Bild 32

Der Bügel wird oben in die Flansche 204.1 und unten in die Bohrungen der Wand gesteckt. Er hält das Dach fest. Kleben Sie das Namensschild 88 an die Front 62 unterhalb der Fenster. Die Lampen zusammensetzen und in die entsprechenden Lampenborde einkleben. Sie können mit 3,0-mm-LEDs bestückt werden. Der Ausbau des Steuerhauses kann später individuell erfolgen. Dazu den Bügel aus den Seitenbohrungen herausziehen und abnehmen. Das Dach kann jetzt abgehoben werden.

Bild 32.1

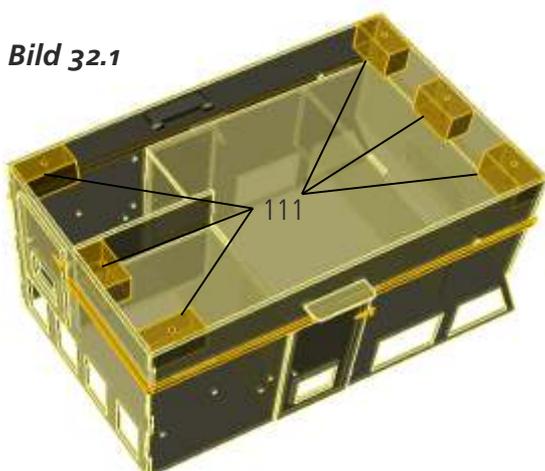


Bild 32.1

Kleben Sie von unten die Verstärkungsleisten 111 an die Außenwände. Stellen Sie das Deckshaus auf das Deck. Die Bohrungen für die Befestigungsschrauben 213 des Deckshauses markieren und mit 1,5 mm vorbohren. Schrauben Sie das Deckshaus mit den Schrauben 213 auf das Deck.

Bild 33

Kleben Sie zwischen die Metallteile der Lampen die transparenten Gläser 120.

- 1x Hecklicht 117, 1x Toplicht 116
- 1x Seitenlicht grün 118, 1x Seitenlicht rot 118
- 2x Rundumlicht rot 119
- 2x Rundumlicht weiß 119
- 1x Rundumlicht grün 119



Bild 35

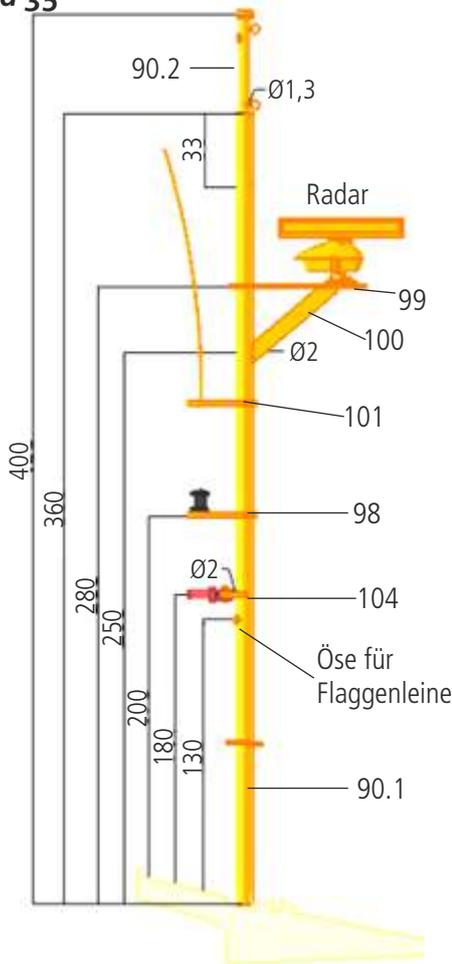


Bild 34

Bohren Sie für die 6 Ringösen 114 entsprechend der Zeichnung 1,3-mm-Löcher in den Mast 90.2. Die Gewinde der Ringösen kürzen und in den Mast einlöten. Die beiden Zentrierscheiben 105 auf den Mast aufschieben und einkleben. Das Teil 113 in das obere Mastende kleben.

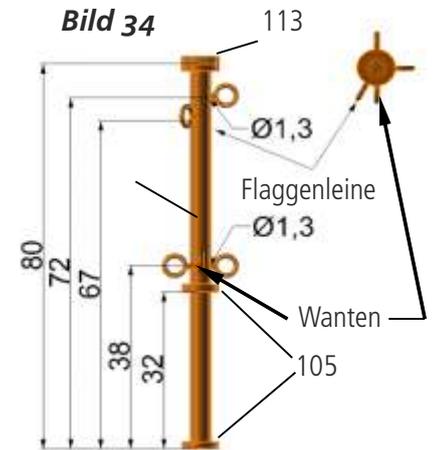


Bild 35

Bohren Sie in 90.1 mit 2,0 mm die Löcher für Teil 100 und 104. Mit 1,3 mm das Loch für die Öse der Flaggenleine bohren und diese einlöten. Teil 104 einstecken und festkleben. Teil 101 von oben aufstecken und festkleben. Teil 100 einstecken, Teil 99 von oben aufschieben und an 99 und dem Mast festkleben. Schieben Sie jetzt den Topmast 90.2 in das Mastrohr und kleben Sie es fest. Den Mast lackieren. Das Radar aufkleben. Die Bohrung in Teil 99 kann für z. B. 6-mm-Getriebemotor genutzt werden. Komplettieren Sie den Mast mit dem Hecklicht 117. Den Mast durch die Bohrung des Decks bis auf den Zapfen im Kiel stecken.

Bild 36, 37

Den Hauptmast 90 entsprechend der Zeichnung mit den 1,3-mm-Bohrungen für die 7 Ringösen versehen. Die Ringösen kürzen und in den Mast einlöten. Die Lampenträger oben 95, Abdeckung 97, Verbinder 96, Lampenträger Mitte 94 und Lampenträger unten 93 aufschieben. Bis auf die Abdeckung alle Teile am Mast verkleben. Den Mast in das Deck bis auf den Zapfen im Kiel stecken. Die beiden Abstützungen 91 in den Verbinder und die Löcher im Deck einsetzen. Zeichnen Sie sich entsprechend der Höhenangabe die Bohrungen für die Streben 92 an. Entnehmen Sie den Mast und bohren Sie die Löcher mit 2,0 mm. Den Mast wieder einsetzen. Die Abdeckung 97 aufkleben. Die beiden Streben 92 in die Löcher einsetzen und verlöten. Masttopp 112 aufkleben. Den Lagerflansch 115 aufschieben, quer ausrichten und festkleben. Den Mast lackieren. Hängen Sie die 4 Blöcke 136 in die Ösen ein. Unter die Lampenträger je eine Stützplatte 102 kleben. Den Mast durch die Bohrung des Decks bis auf den Zapfen im Kiel stecken. Die Streben 91 in die Decksöffnungen einkleben. Um den vorderen und hinteren Mast die Mastfüße 103 kleben.

Bild 36

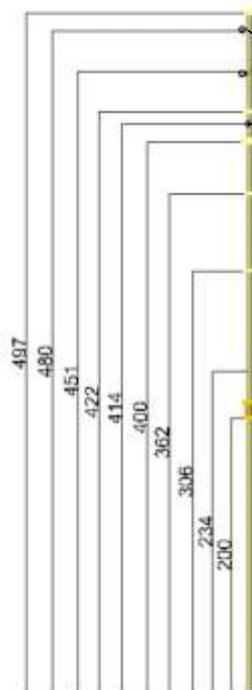


Bild 37

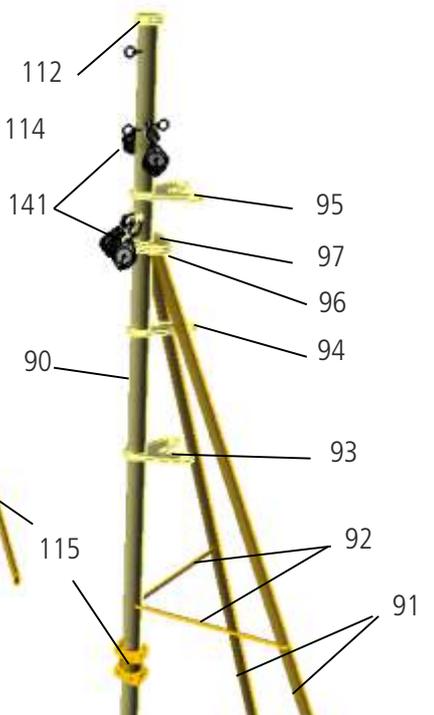


Bild 38

Kleben Sie die Winde 129 zusammen. Zusätzlich werden zwei Scheiben 130 mittig auf die Trommelwellen geklebt. Die Windentrommeln sollten leicht drehbar sein. Die Spillköpfe auf die Wellen kleben. Lackieren Sie die Netzwinde. Kleben Sie in das Deck von oben 4 Aderendhülsen 123 als Leinendurchführung ein. Die Klebestellen/Bohrungen von unten entgraten. Die Netzwinde wird entsprechend der Zeichnung darüber an das Deck angeschraubt oder geklebt.

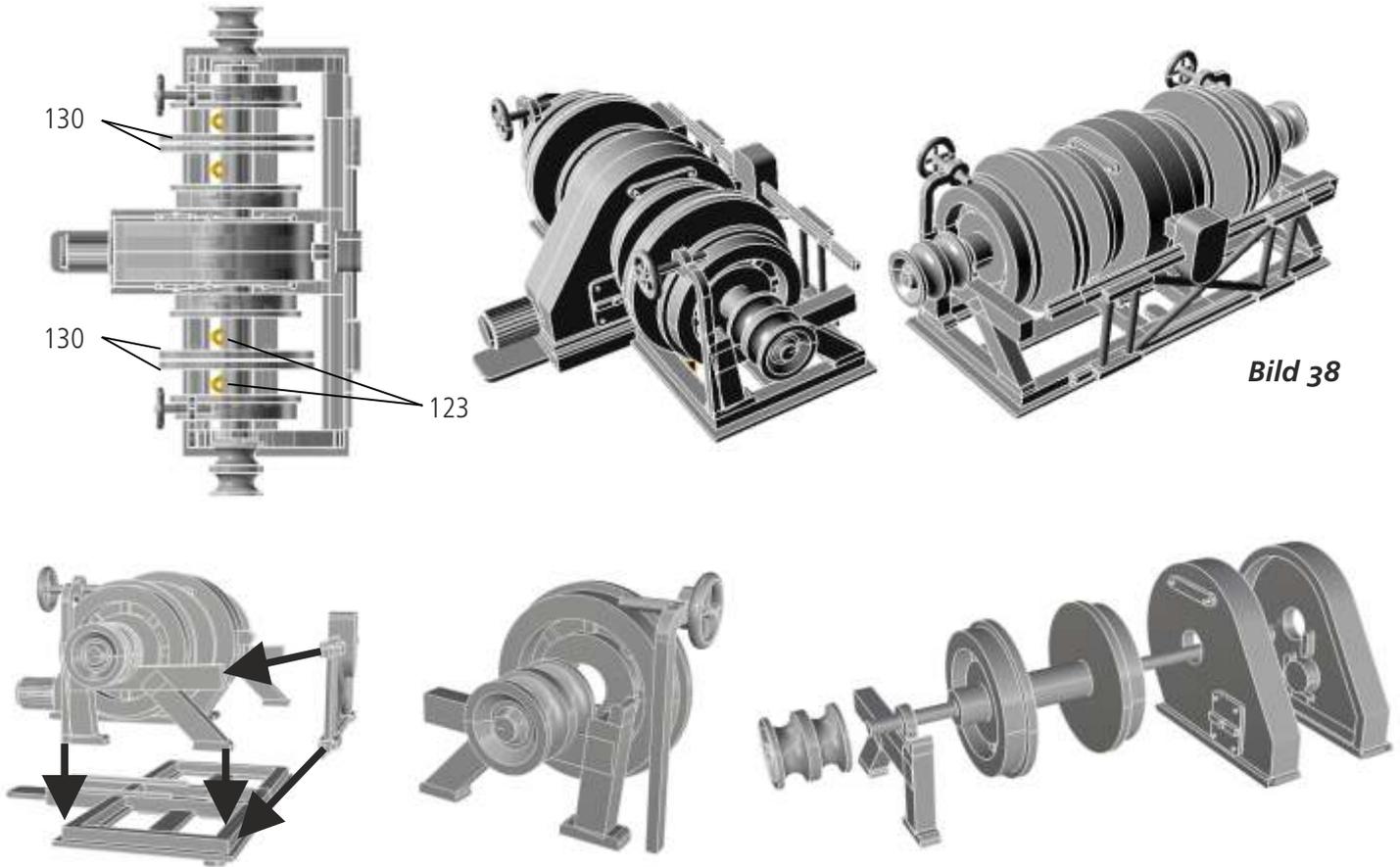


Bild 38

Bild 39

Teilen Sie die beiden Profile 108 und 109 in 45 mm lange Stücke. Erweitern Sie die Löcher im Profil unten auf 1 mm. Stecken Sie in diese Bohrungen ca. 1 cm lange Drahtstücke, die Sie vom 1-mm-Neusilberdraht (Pos. 110) ablängen. Lackieren Sie die Einsteckplatten 106 und 107 und die Profile 108/109. Die Profile in die Bohrungen im Deck stecken. Die Platten einschieben und mit den Profilen verkleben.

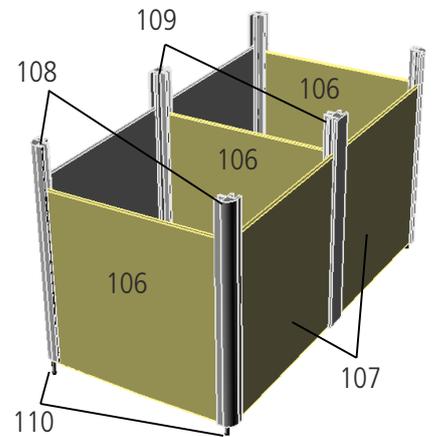


Bild 39

Bild 40

Bild 40

Zu Beginn ein paar Tipps: Leinenöse/Kausch:

Um Seile durch kleine Öffnungen zu stecken, empfiehlt es sich, das Seilende ca. 2 cm mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten schräg mit einem Balsamesser abschneiden.

Zum sicheren Befestigen von Seilen empfehlen wir, die Seile durch Aderendhülsen 123 zu stecken. In die Hülse auf das Seil Sekundenkleber geben, etwas warten und die Hülse dann zusammenpressen. Das überstehende lose Ende abschneiden.

Bild 41

Bild 41 Halteringe:

Biegen Sie runde oder ovale Ringe zum Befestigen der Blöcke und Ketten nach nebenstehender Zeichnung 41. Sollte sich der Ring durch zu hohe Belastung aufbiegen, hält er dennoch alle Teile fest.

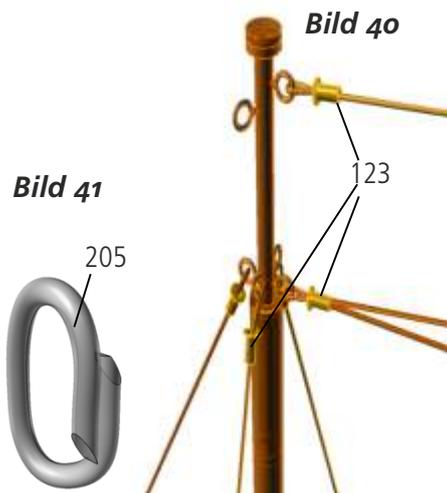


Bild 42, 43, 44

Bohren Sie in den Baum 121 drei 1,3-mm-Löcher für die 3 Ringösen 114 und löten Sie diese ein. Die Bohrungen in den Gelenken evtl. auf 2,0 mm aufbohren. Es können Gussgrate in den Bohrungen sein. Das Gelenk 124 einstecken und verkleben. Achten Sie auf die Einbaurichtung. Die Ösen 114 müssen nach oben und seitlich zeigen. Den Baum auf den Halter 104 aufstecken.

Das Gelenk mit Schraube und Mutter 125 sichern. Spannen Sie die Abspannung 126 zwischen Mast und Baum.

Der Baum wird waagrecht montiert. Verwenden Sie die Senkkopfschrauben mit Mutter 132. Den Baum mit den beiden Abspannungen 126 an den Ringösen befestigen. Die Stabantenne 128 in den Halter 101 einkleben. Das Hecklicht 117 auf den Halter 98 aufkleben. Mit den beiden Wanten 127 den Mast abspannen. 2 Ringösen 114 in den Handlauf einschrauben und die unteren Abspannungen 127 einsetzen. Biegen Sie einen Haltering aus Draht 205 und hängen Sie ihn ein. Montieren Sie die Flagge und ziehen Sie die Flaggenleine durch den Ring. Unten in der Öse befestigen. Die Halter 142 auf den Handlauf mit 2 MS-Nägeln 143 montieren.

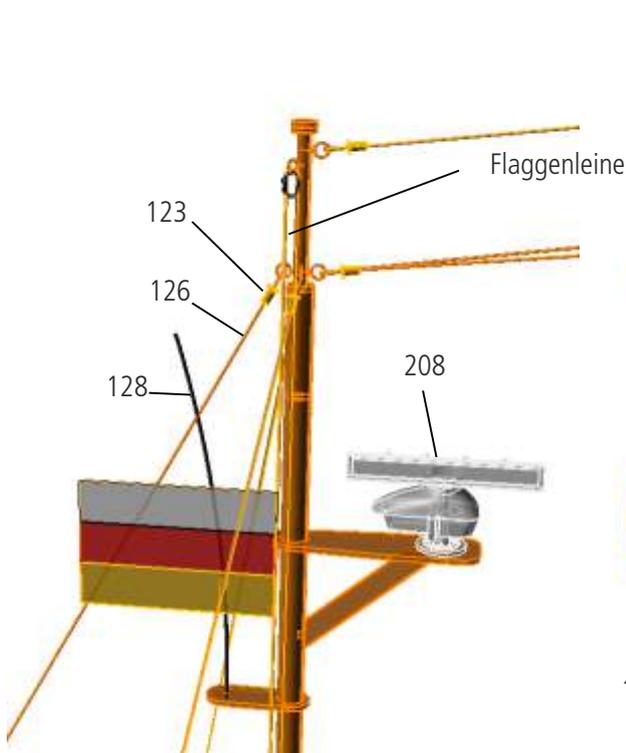
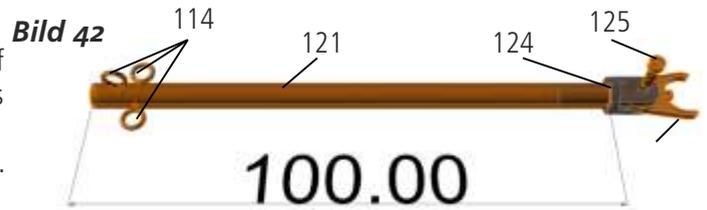


Bild 43

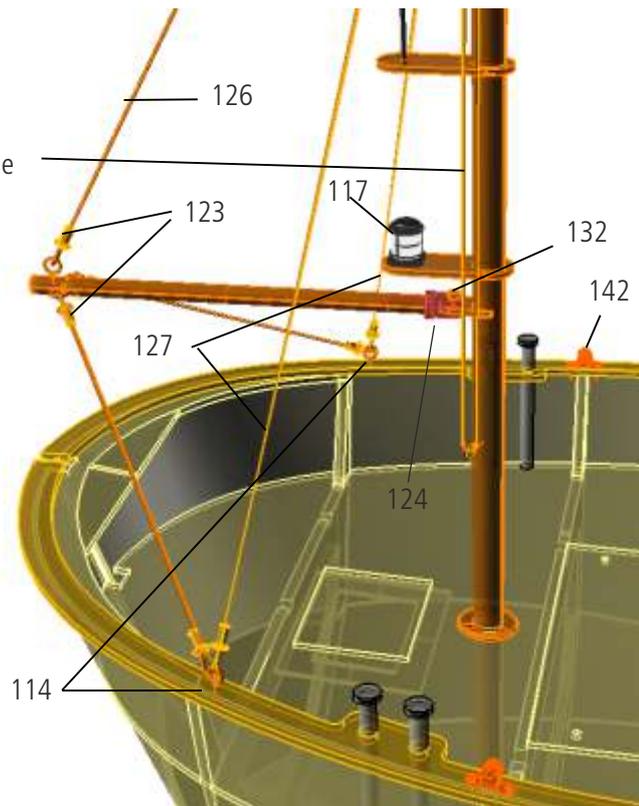


Bild 44

Bild 45

Die Ausleger 133 lackieren. Die Gussteile 134 und 124 einkleben. Wichtig: auf die Einbaurichtung, wie im Bild gezeigt, achten. Die Bohrungen in den Teilen 124 und 134 entgraten, sodass sich die 2-mm-Schrauben 132 leicht einschieben lassen. Den Ausleger an das Drehgelenk 135 anschrauben.

An das Endstück 134 oben und unten je einen Block 136 mit Haltering montieren.

Der Mastflansch wird aus den Teilen 115 und 115.1 zusammengeklebt. Die Teile 115.1 werden mit einer Rundfeile entgratet, damit das Alu-Rohr 115 mittig eingeschoben werden kann. Die Teile wie im Bild dargestellt verkleben.

Beide Ausleger an den Flansch 115 mit den Schrauben 125 befestigen. Die Schrauben bei Bedarf kürzen.

Beide Ausleger hochklappen und am Mast vorerst mit einem Gummiring sichern, um Beschädigungen zu vermeiden.

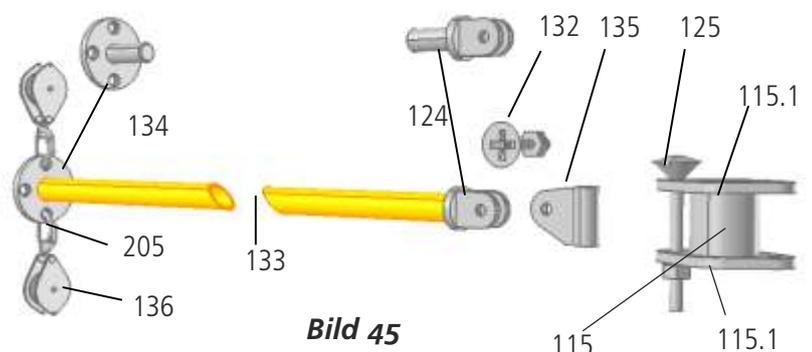


Bild 45

Bild 46

In den Netzaufholer 137 die Ringösen, wie bereits beschrieben, einlöten.
Die beiden Blöcke mit Halterungen einhängen und mit der Abspannung 138 zwischen die Masten montieren.
Den Stag zwischen die Masten montieren. Der Vorstag wird auf dem Vorsteven in der vorderen Ringöse mit einer Spannschraube 141 befestigt.

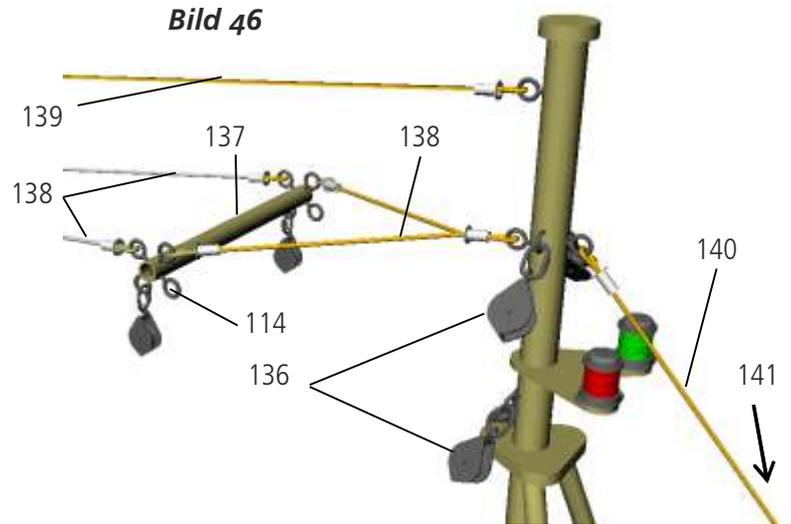


Bild 47

Biegen Sie eine 5-mm-Öse, stecken Sie eine Grundrolle 147 auf und biegen Sie hinter der Rolle eine zweite Öse. Danach den Draht abschneiden. Montieren Sie so alle Grundrollen. Teilen Sie die Kette 148 in 20 Stück á 3 Glieder. Verbinden Sie die Grundrollen und die Kettenenden wie im Bild gezeigt.

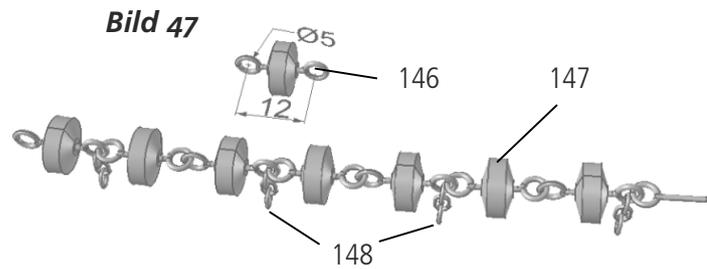


Bild 48

Bohren Sie mittig in den Kurrbaum ein 1,3-mm-Loch und löten Sie eine Ringöse ein.
Lösen Sie ein 135 mm langes Stück aus der Kette. Kleben Sie je einen Kettenverbinder 149 mit dem Ätzteil 149.1 zusammen. In das obere einzelne Loch hängen Sie einen Haltering für die Kurrleine ein.
Gegenüber die mittlere Kette einhängen. Für die beiden Außenketten 210 mm lange Kettenstücke in die äußeren Bohrungen des Kettenverbinders und in den Schlitten einhängen.

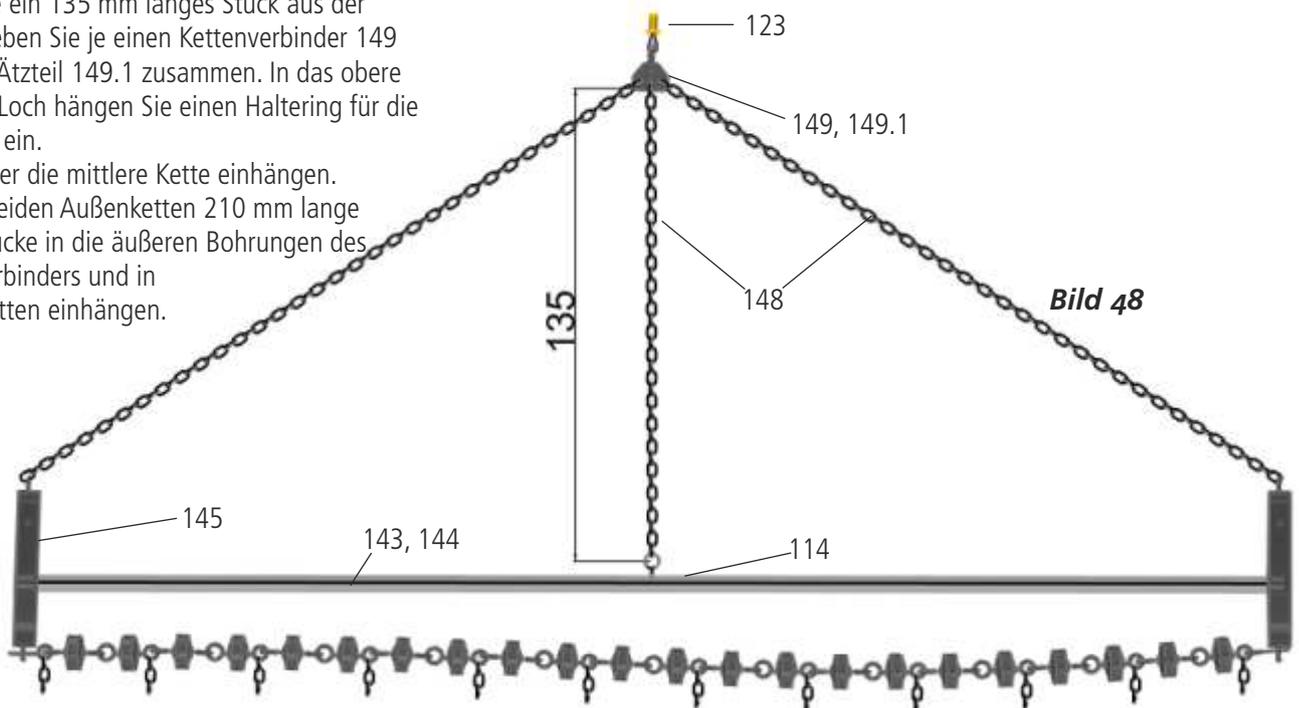


Bild 49

Die Grundkette in die unteren Ösen des Schlittens einhängen.
Das Netz 150 zusammennähen. Oben einen ca. 1 cm breiten Saum ringsherum einnähen und Takelgarn als Verstärkung durchziehen. Das Netz umdrehen, so dass die Nähte innen sind. Hängen Sie das Netz mit dem Takelgarn in die Ketten ein und nähen Sie es am Kurrbaum fest.

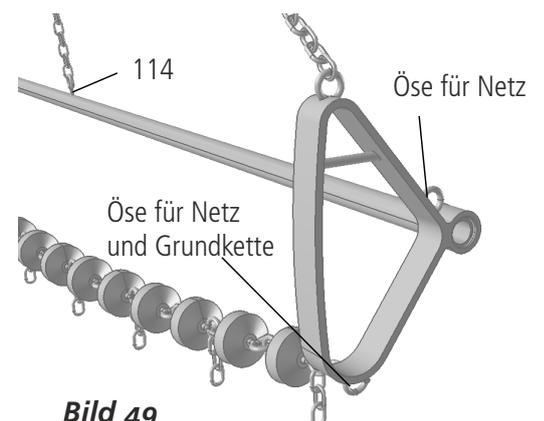


Bild 50

Die Ausleger waagrecht herunterklappen und rechtwinklig zur Mittschiffsachse drehen.

Den vorderen Vorholer 154 an der hinteren Leinenöse auf dem Vorsteven und der vorderen Bohrung des Baumendstückes 134 befestigen. Dasselbe auf der anderen Seite. Den hinteren Vorholer 154 am Baumendstück hinten und dem Halter 142 befestigen. Die Vorholer halten die Kurbäume während der Vorwärtsfahrt rechtwinklig zum Schiff. Beim Hieven des Auslegers wird der hintere lose. Das Auslegerseil 151 an der unteren Ringöse am Mast befestigen und durch den inneren Block des Baumendstückes ziehen.

Durch den unteren Block am Mast und der linken Aderendhülle unter der Netzwinde zur Winde unter Deck führen und an dieser befestigen. Dasselbe auf der anderen Seite. Die Kurrleine 152 am Haltering des Kettenverbinders 149 befestigen. Durch den äußeren Block des Baumendstückes ziehen. Hinter dem Ausleger durch den oberen Block über die rechte Netzwindenseite führen und unter Deck befestigen. Die andere Seite wird spiegelbildlich gebaut. Stellen Sie die benötigten Wege in der Software Ihres Senders ein.

Biegen Sie aus 1,0-mm-Draht zwei Haken, befestigen Sie diese am Takelgarn 153. Durch die Blöcke des Netzaufholers ziehen und an den Spillköpfen befestigen. In die Haken das Netzsteert bei freier Fahrt einhängen.

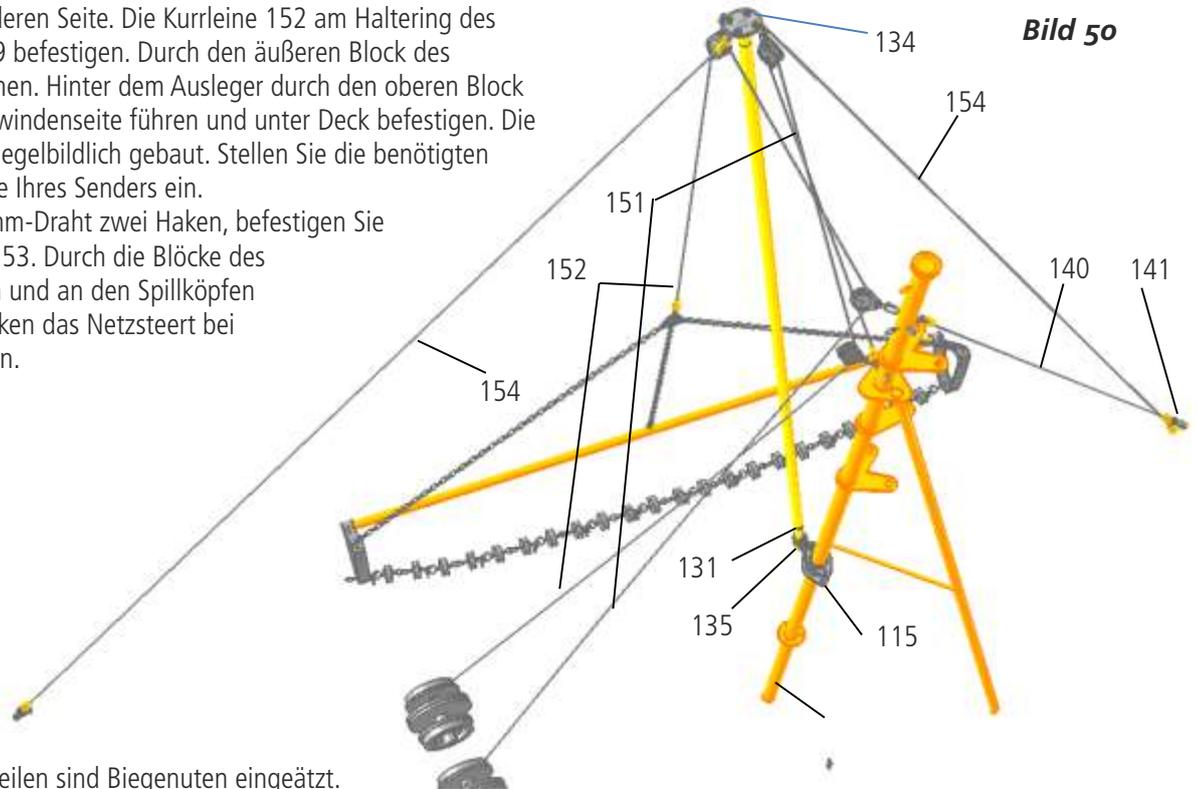


Bild 50

Ätzteile

Wichtig! In einigen Teilen sind Biegenuten eingeztzt. Biegen Sie immer in Richtung der Nuten!

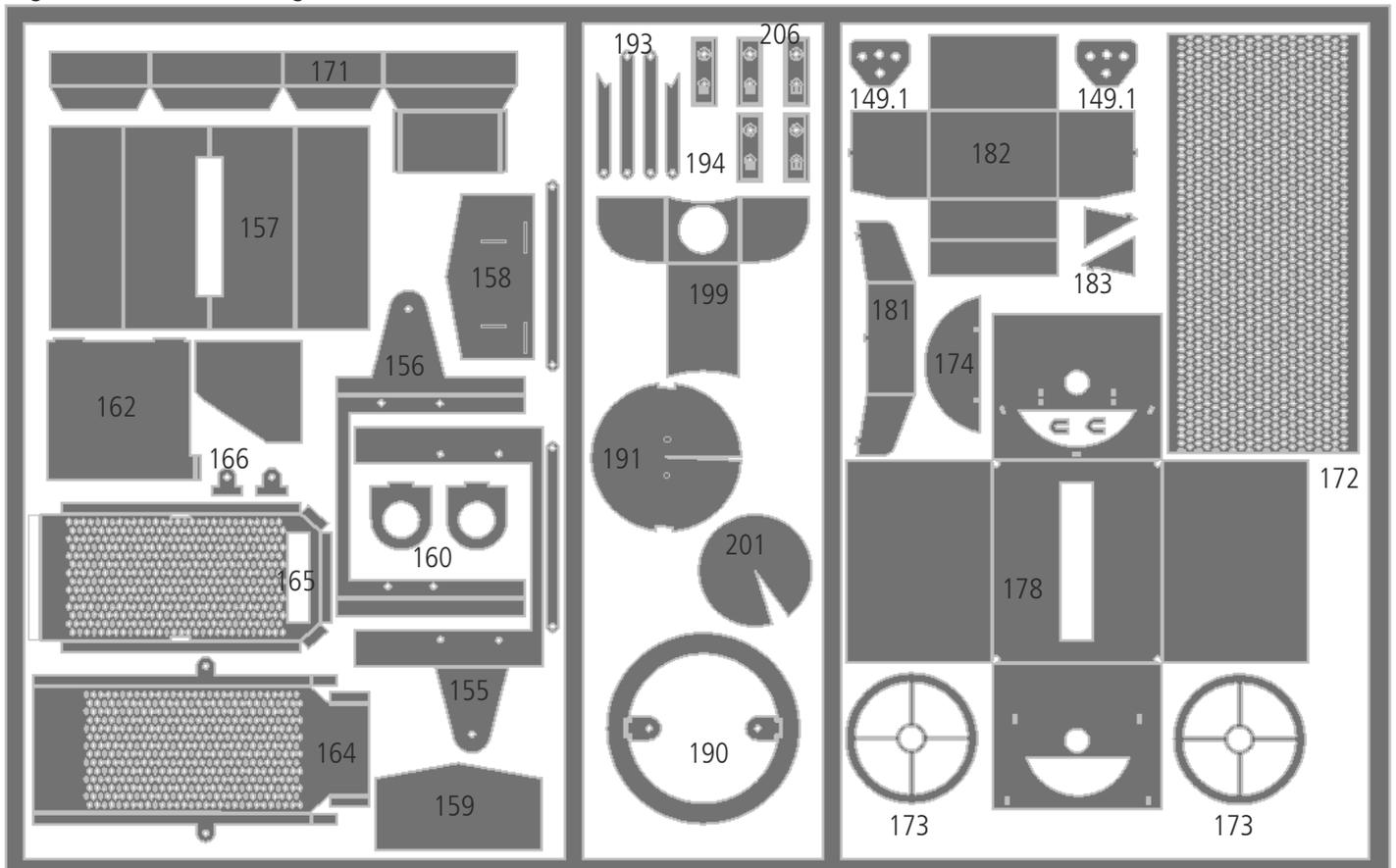


Bild 52, 53 Rüttelsieb

Für das Rüttelsieb werden folgende Teile aus einem Neusilberdraht 1 x 500 mm (Pos. 220) auf die richtige Länge zugeschnitten und evtl. gebogen: 163, 167, 170, 175, 179, 189, 197.

Die Längenangaben der Positionen finden Sie in der Stückliste. Die Füße 155, 156 entsprechend des Bildes biegen.

Die Wanne 157 biegen und die Vorder- und Rückplatte 158, 159 einlöten.

Die 4 Lagerwellen 163 in die Füße einlöten.

Die Motorhalter 160 einlöten. Die Motoratruppe 161 lackieren und einkleben. Optional kann hier ein 6-mm-Motor eingesetzt werden, um das Rüttelsieb funktionsfähig zu machen.

Die große Fläche der Abdeckung 162 wölben. Die Seitenteile umbiegen. Die Abdeckung nach der Montage der Siebe in der Vorderwand befestigen.

Das obere Rüttelsieb 165 entsprechend biegen.

Die Laschen 166 in die Schlitze stecken und einlöten.

Das untere Sieb 164 biegen.

Die Kurbelwelle 167 biegen (Bild 54).

Bild 52

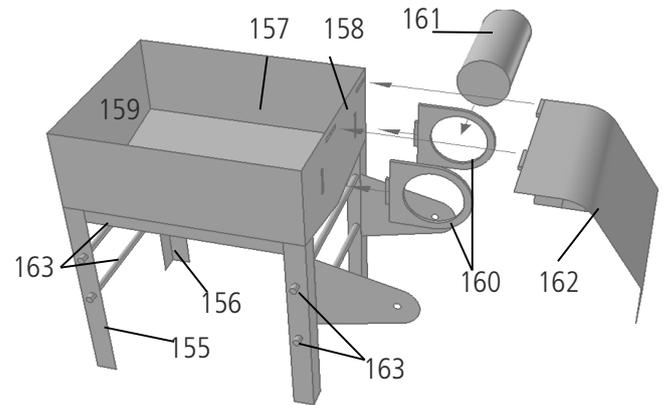


Bild 53

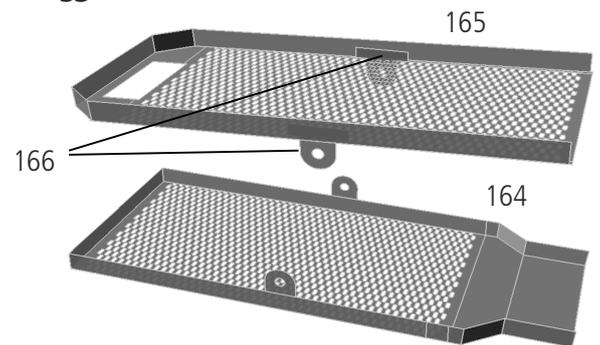


Bild 54

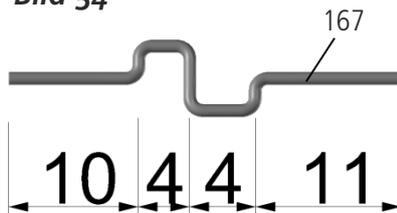


Bild 55, 56

Die beiden Schubstangen 169 auf die Kurbelwelle aufstecken und die Kurbelwelle durch die Lagerbohrungen der Füße stecken.

Die beiden Schubstangen zwischen die Lagerwellen 163 stecken.

Die Siebe einschieben und die Schubstangen mit den Antriebswellen 170 und den Sieben verbinden.

Sollte das Rüttelsieb beweglich gebaut werden, sind auf die Antriebswellen geeignete Fixierungen 168, z. B. 2x1-mm-Rohr oder 1-mm-Silikonschlauch aufzuschieben. Wird anstelle der Motoratruppe ein 6-mm-Getriebemotor verwendet, muss auf die Kurbelwelle und die Motorwelle je eine Riemenscheibe montiert werden. Verbinden Sie die Scheiben mit einem geeigneten Gummiring o.ä. Den Auffangtrichter 171 biegen und unter dem Rüttelsieb aufkleben.

Das Rüttelsieb wird in Fahrtrichtung links hinter der Fischkiste auf das Deck geklebt.

Bild 55

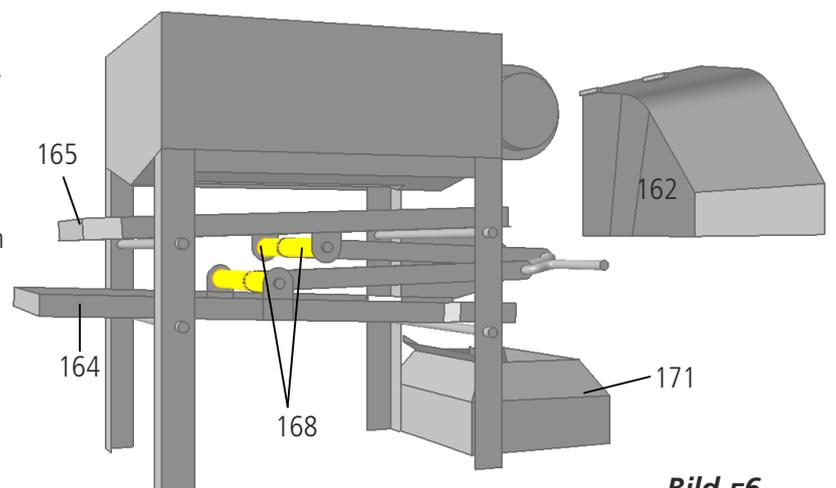
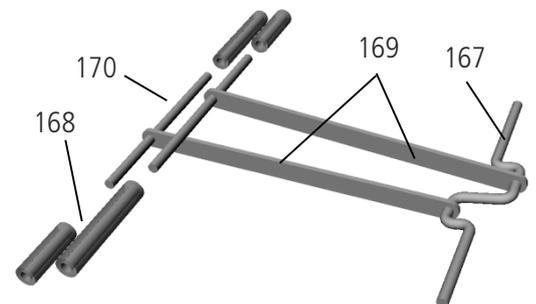


Bild 56

Bild 57

Die Waschtrommel 172 zu einem Rohr rollen. Die beiden Räder 173 einlöten.

Bild 57

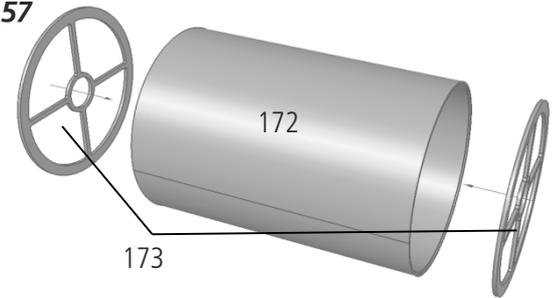


Bild 58

An die Klappe 174 die Achse 175 anlöten. Die Achse mit 4 mm Abstand 90° umbiegen. Die beiden Lager durch die Öffnungen der Klappe stecken. Sie sollten um die Achse leicht drehbar sein.

Bild 58

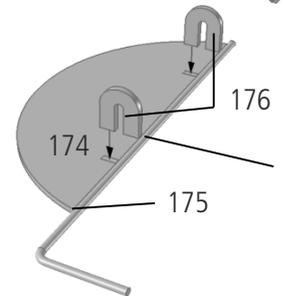


Bild 59

Das Trommelgehäuse 178 biegen und verlöten. In die Ecken vier Drähte 179 zur Verstärkung einkleben oder löten. Vier Füße 180 abschneiden. Über die Drähte 179 die Kunststoffwinkel 180 kleben. Die Winkel silberfarben lackieren. Die Klappe 174 wird mit den Lagern 176 in die Rückplatte des Gehäuses eingesteckt. Löten Sie diese Lager vorsichtig von innen in das Gehäuse.

Bild 59

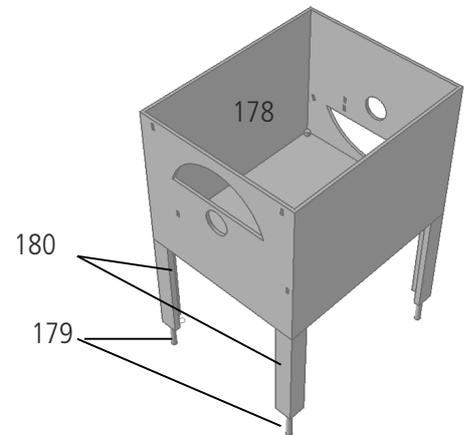


Bild 60, 61

Die Rutsche 181 biegen und in das Gehäuse einstecken und von unten mit Lötzinn heften. Das Motorgehäuse biegen, einstecken und heften. Die beiden Seitenplatten 183 einstecken und von innen verlöten. Verschleifen Sie alle inneren Überstände.

Setzen Sie die Trommel mit der Welle 177 in das Gehäuse. Die Trommel sollte leicht drehbar sein. Fixieren Sie die Welle mit Klebstoff oder einem Lötethefter.

Bild 60

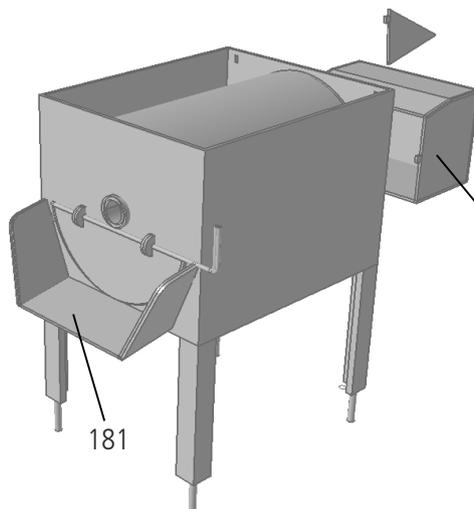


Bild 61

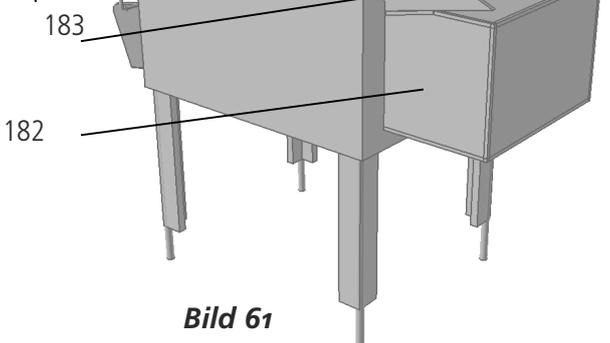
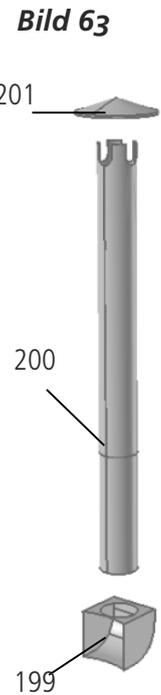
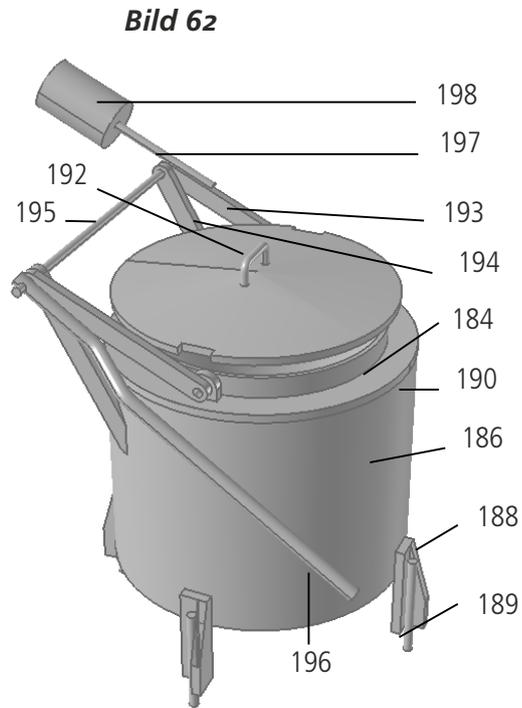


Bild 62, 63

Auf den Kessel 184 den Boden 185 mit Sekundenkleber kleben. Auf das Gehäuse 186 den Boden 187 und gegenüber den Rand 190 kleben. Die beiden Ösen des Randes nach oben biegen. Stecken Sie auf die Achse das obere und untere Gelenk. Am Gehäuse ausrichten und mit Sekundenkleber festkleben.

Den Griff 196 leicht biegen und ankleben. In das Gegengewicht 198 eine 1,0-mm-Bohrung bohren und die Welle 197 einkleben. Am oberen Halter festkleben. Den Deckel 191 leicht runden und mit dem Griff 192 versehen. Die Positionen 192, 195, 196 werden aus dem Neusilberdraht Pos. 219 zugeschnitten und gebogen. Die 4 Füße 188 zuschneiden und mit Drähten 189 verstärken. An das Gehäuse kleben. In das Abgasrohr 200 kreuzweise Nuten einfeilen. Den Deckel 201 spitz biegen und auf das Rohr aufkleben. Den Abgasanschluss 199 biegen und an das Gehäuse kleben. Das Abgasrohr ausrichten und einkleben.



64 (Ohne Bild)

Die Rettungsinsel 209 und die Fanfare 211 auf das Steuerhausdach kleben. Den Draken 210 mit Takelgarn am Kreuzpoller befestigen. Bei einem Besuch an der Nordsee können Sie sich für den weiteren Ausbau des Modells inspirieren lassen.



Viel Spaß beim Bau und beim „Krabben“-Fischen wünscht Ihnen das Team von aero-naut

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße	Bestell-Nr.
0	Helling	1	Depron	12	Laserteil	6 mm	
1	Spant	1	Sperrholz	2	Laserteil	3 mm	
2	Spant	1	Sperrholz	2	Laserteil	3 mm	
3	Spant	1	Sperrholz	2	Laserteil	3 mm	
4	Spant	1	Sperrholz	2	Laserteil	3 mm	
5	Spant	1	Sperrholz	2	Laserteil	3 mm	
6	Spant	1	Sperrholz	2	Laserteil	3 mm	
7	Spant	1	Sperrholz	1	Laserteil	3 mm	
8	Spant	1	Sperrholz	1	Laserteil	3 mm	
9	Spant	1	Sperrholz	1	Laserteil	3 mm	
10	Spant	1	Sperrholz	1	Laserteil	3 mm	
11	Motorspant	1	Sperrholz	1	Laserteil	3 mm	
12	Kielmittelteil re/li	2	Sperrholz	3	Laserteil	2 mm	
13	Kielmittelteil Heck re/li	2	Sperrholz	3	Laserteil	2 mm	
14	Kielaußenteil	2	Sperrholz	3	Laserteil	2 mm	
15	Kielaußenteil Heck	2	Sperrholz	3	Laserteil	2 mm	
16	Kielverstärkung	1	MS-Draht	-	Zuschnitt	4 x 100 mm	7732/40
17	Schiffswelle	1	Stahl	-	Fertigteil		7155/25
18	Verschlussplatten Kiel	2	Sperrholz	6 + 7	Laserteil	1 mm	
19	Zugstrebe	1	Sperrholz	3	Laserteil	2 mm	
20	Bodenstringer	2	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
21	Kimmstringer	2	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
22	Deckstringer	2	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
22.1	Verstärkung vorn, 2-teilig	1	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
22.2	Verstärkung hinten	1	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
23	Bordwand mit Speigatt re/li	2	Sperrholz	6 + 7	Laserteil	1 mm	
24	Boden re/li	2	Sperrholz	13	Laserteil	1 mm	
25	Kimmplatte re/li	2	Sperrholz	6 + 7	Laserteil	1 mm	
26	Decksunterzug hinten	2	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	5 x 5 x 160 mm	7555/40
27.1	Decksunterzug mitte innen	2	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	5 x 2 x 220 mm	7555/24
27.2	Decksunterzug mitte innen	2	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	5 x 3 x 220 mm	7555/32
28	Decksunterzug mitte außen	2	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	5 x 5 x 300 mm	7555/40
29	Decksunterzug vorn	2	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	5 x 5 x 95 mm	7555/40
30	Ruderkoker	1	MS-Rohr	-	Zuschnitt	5/4,1 x 22 mm	7740/51
31	Ruderwelle	1	MS-Draht	-	Zuschnitt	4 x 100 mm	7732/40
32	Ruderblatt, 6-teilig	1	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
33	Dichtung für Ruder	1	Silikonschlauch	-	Zuschnitt	3/7 x 10 mm	7274/57
34	Ruderhebel	1		-	Fertigteil		7492/XX
35	Sicherungsclip	1	Kunststoff	-	Fertigteil		7489/07
36	Rudergestänge	1	Stahldraht	-	Zuschnitt	125 mm	7730/15
37	Gestängeanschluss mit Innensechskant und Mutter	1	Stahl	-	Fertigteil		7490/07
38	Querstrahlruder, optional (nicht enthalten)	0		-	Fertigteil		7020/13
39	Deck	1	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
40	Decksauflage	1	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
41	Decksauflage Ruderluk	1	Sperrholz	6	Laserteil	1 mm	
42	Süllbord vorn /hinten	2	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
43	Süllbord seitlich	2	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
44	Handlauf	2	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
44.1	Handlaufverstärkung re./li.	2	Sperrholz	4	Laserteil	2 mm	
44.2	Wallschienen 22-teilig	5	Kunststoff	-	Zuschnitt	3,5 x 500 mm	7726/27
45	Kreuzpoller Fuß	1	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø12 x 75 mm	7590/12
46	Kreuzpoller Quer	1	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø8 x 45 mm	7590/08
47	Pollerdeckel oben	1	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
48	Pollerdeckel seite	2	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
48.1	Flansch	1	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
49	Poller Bordwand vorn, Zuschnitt aus Pos. 221	4	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø5 x 33 mm	7590/05
49.1	Poller Bordwand hinten, Zuschnitt aus Pos. 221	4	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø5 x 44 mm	7590/05
50	Pollerdeckel Bordwand	8	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
51	Kapp, Rahmen	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
52	Kapp, Seiten	2	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße	Bestell-Nr.
54	Kapp, Wand	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
55	Kapp Türen	2	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
56	Auflage	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
57	Fußboden	1	Sperrholz	3	Laserteil	2 mm	
58	Mittelwand	1	Sperrholz	5	Laserteil	1,5 mm	
59	Seitenwand rechts	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
60	Seitenwand links	2	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
61	Rückwand	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
62	Front	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
63	Frontfenster	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
64	Innendeckel	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
65	Innenwand	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
66	Wand Armaturentafel	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
67	Armaturentafel	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
68	Abdeckleiste vorn	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
69	Abdeckleiste Seite	2	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
70	Abdeckleiste hinten	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
71	Verstärkung oben vorn/hinten	2	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
72	Verstärkung oben Seite	2	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
73	Innentür	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
74	Außentür rechts	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
75	Außentür links	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
76	Außentür hinten	1	Mahagoni	8	Laserteil	1,5 mm	
77	Windenhalter	1	Sperrholz.	2	Laserteil	3 mm	
78	Strebe	2	Sperrholz.	2	Laserteil	3 mm	
79	Servohalter	1	Sperrholz.	2	Laserteil	3 mm	
80	Stützplatte	1	Sperrholz.	2	Laserteil	3 mm	
81	Verstärkung	2	Sperrholz.	2	Laserteil	3 mm	
82	Dach	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
82.1	Verstärkungsleiste	2	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	2 x 2 x 97 mm	7555/21
83	Faceblende vorn	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
84	Faceblende Seite	2	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
85	Faceblende hinten	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
86	Lampenbord links	1	Sperrholz.	6	Laserteil	1 mm	
87	Lampenbord rechts	1	Sperrholz.	6	Laserteil	1 mm	
88	Namensschild	3	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
89	Stufe	2	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
90	Hauptmast	1	ALU-Rohr	-	Zuschnitt	8/7,1 x 497 mm	7735/08
90.1	Mast hinten	1	ALU-Rohr	-	Zuschnitt	8/7,1 x 360 mm	7735/08
90.2	Topmast	1	ALU-Rohr	-	Zuschnitt	4/3,1 x 80 mm	7735/04
91	Abstützung	2	MS-Rohr	-	Zuschnitt	5/4,1 x 330 mm	7740/51
92	Strebe	2	MS-Draht	-	Zuschnitt	2 x 72 mm	7732/20
93	Lampenhalter vorn unten	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
94	Lampenhalter vorn mitte	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
95	Lampenhalter vorn oben	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
96	Mastverbinder	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
97	Abdeckung	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
98	Lampenhalter hinten	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
99	Radarhalter	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
100	Stütze	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
101	Antennenhalter	1	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
102	Stützplatte für Lampenhalter	7	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
103	Mastfuß 3-teilig	2	Sperrholz.	5	Laserteil	1,5 mm	
104	Baumhalter	1	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
105	Zentrierscheiben	2	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
106	Einsteckplatten re/mi/li	3	Sperrholz.	7	Laserteil	1 mm	
107	Einsteckplatten v/h	4	Sperrholz.	7	Laserteil	1 mm	
108	Profil für Fischkasten 4-teilig	1	Kunststoff	-	Zuschnitt	200 mm	7725/32
109	Profil für Fischkasten 2-teilig	1	Kunststoff	-	Zuschnitt	100 mm	7725/12
110	Drahtstücke für Verarbeitungskörbe	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 60 mm	7731/65
111	Verstärkungsleisten	6	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	10 x 10 x 20 mm	7555/52

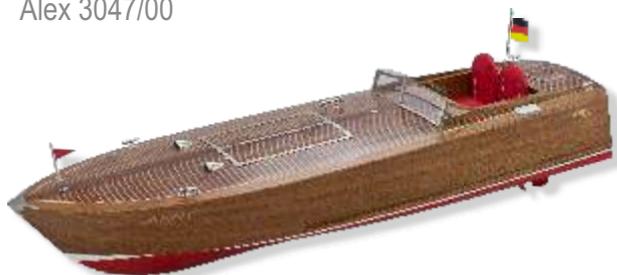
Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße	Bestell-Nr.
112	Masttop vorn	1	Gussteil	-	Fertigteil		
113	Masttop hinten	1	Gussteil	-	Fertigteil		
114	Ringösen	25	Stahl	-	Fertigteil		5463/15
115	Lagerflansch Mittelteil	1	ALU-Rohr	-	Zuschnitt	9/8,1 x 12	7735/09
115.1	Lagerflansch oben, unten	2	Gussteil	-	Fertigteil		
116	Toplicht	1	Gussteil	-	Fertigteil		
117	Hecklicht	1	Gussteil	-	Fertigteil		
118	Seitenlichter	2	Gussteil	-	Fertigteil		
119	Rundumlicht	5	Gussteil	-	Fertigteil		
120	Lampengläser	9	Kunststoff	-	Fertigteil		
121	Baum für Stützsegel	1	MS-Rohr	-	Zuschnitt	5/4,1 x 100 mm	7740/51
123	Aderendhülsen	25		-	Fertigteil	1,5 mm ²	
124	Kippgelenk	3	Gussteil	-	Fertigteil		
125.1	Schraube	3	Messing	-	Fertigteil	M2 x 20	7772/24
125.2	Mutter M2	3	Messing	-	Fertigteil	M2	7773/02
126	Abspannung für Baum, Zuschnitt aus Pos. 218	1	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
127	Wanten, Zuschnitt aus Pos. 218	2	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
128	Antenne	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 100 mm	7731/65
129	Netzwinde	1	Kunststoff	-	Bausatz		5823/01
130	Scheiben für Netzwinde	4	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
131	entfällt	-	-	-	-		-
132.1	Schraube	2	Messing	-	Fertigteil	M2 x 12	7772/22
132.2	Mutter M2	2	Messing	-	Fertigteil	M2	7773/02
133	Ausleger rechts, links	2	MS-Rohr	-	Zuschnitt	370 mm	7740/51
134	Baumendstück	2	Gussteil	-	Fertigteil		
135	Drehgelenk	2	Gussteil	-	Fertigteil		
136	Block mit 1 Rolle	10	Vernickelt	-	Fertigteil	10 x 16 mm	5227/25
137	Netzaufholer	1	MS-Rohr	-	Zuschnitt	5/4,1 x 65 mm	7740/51
138	Abspannung, Zuschnitt aus Pos. 218	1	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
139	Stag, Zuschnitt aus Pos. 218	1	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
140	Vorstag, Zuschnitt aus Pos. 218	1	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
141	Spannschraube	1	Messing	-	Fertigteil	17 mm	5300/17
142	Halter für Spannschraube	2		-	Fertigteil	10 mm	5301/00
142.1	MS-Nagel / Flachstift	4	Messing	-	Fertigteil	0,7 x 7 mm	7790/11
143	Kurrbaum links	1	MS-Rohr	-	Zuschnitt	5/4,1 x 360 mm	7740/51
144	Kurrbaum rechts	1	MS-Rohr	-	Zuschnitt	5/4,1 x 360 mm	7740/51
145	Schlitten	4	Gussteil	-	Fertigteil		
146	MS-Draht für Grundrolle	4	MS-Draht	-	Zuschnitt	1 x 500 mm	7732/10
147	Grundrolle	44	Gussteil	-	Fertigteil		
148	Kette	2	Messing	-	Fertigteil	1000 mm	5627/08
149	Kettenverbinder	2	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
149.1	Kettenverbinder	2	Neusilber	-	Ätzteil		
150	Netz, doppelt lasergeschnitten	2	Polyestergaze	11	Laserteil		
151	Seil für Ausleger, Zuschnitt aus Pos. 218	2	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
152	Kurrleine, Zuschnitt aus Pos. 218	2	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
153	Seil für Netz, Zuschnitt aus Pos. 218	2	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
154	Ausleger Vorholer, Zuschnitt aus Pos. 218	2	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm	7718/04
155	Füße rechts	1	Neusilber	-	Ätzteil		
156	Füße links	1	Neusilber	-	Ätzteil		
157	Wanne	1	Neusilber	-	Ätzteil		
158	Vorderplatte	1	Neusilber	-	Ätzteil		
159	Rückplatte	1	Neusilber	-	Ätzteil		
160	Motorhalter	2	Neusilber	-	Ätzteil		
161	Motoratrappe, Zuschnitt aus Pos. 222	1	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø6 x 21 mm	7590/06
162	Abdeckung	1	Neusilber	-	Ätzteil		
163	Lagerwelle, Zuschnitt aus Pos. 220	4	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 30 mm	7731/65
164	Unteres Sieb	1	Neusilber	-	Ätzteil		
165	Oberes Sieb	1	Neusilber	-	Ätzteil		
166	Halter	2	Neusilber	-	Ätzteil		
167	Kurbelwelle, Zuschnitt aus Pos. 220	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 40 mm	7731/65

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße	Bestell-Nr.
168	Fixierung	0	-	-	-		
169	Schubstangen	2	Neusilber	-	Ätzteil		
170	Antriebswellen, Zuschnitt aus Pos. 220	2	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 30 mm	7731/65
171	Auffangtrichter	1	Neusilber	-	Ätzteil		
172	Trommel	1	Neusilber	-	Ätzteil		
173	Trommelrad	2	Neusilber	-	Ätzteil		
174	Klappe	1	Neusilber	-	Ätzteil		
175	Achse, Zuschnitt aus Pos. 220	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 35 mm	7731/65
176	Lager	1	Neusilber	-	Ätzteil		
177	Trommelwelle	1	MS-Rohr	-	Zuschnitt	4/3,1 x 35 mm	7740/41
178	Trommelgehäuse	1	Neusilber	-	Ätzteil		
179	Drähte, Zuschnitt aus Pos. 220	4	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 35 mm	7731/65
180	Füße, Zuschnitt aus Pos. 223	8	Kunststoff	-	Zuschnitt	3 x 3 x 11 mm	7728/74
181	Rutsche	1	Neusilber	-	Ätzteil		
182	Motorgehäuse	1	Neusilber	-	Ätzteil		
183	Seitenplatte	2	Neusilber	-	Ätzteil		
184	Kessel	1	Kunststoff-Rohr	-	Zuschnitt	25/21,6 x 20 mm	
185	Boden	1	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
186	Kochergehäuse	1	Kunststoff-Rohr	-	Zuschnitt	32/28,3 x 25 mm	
187	Boden	1	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
188	Füße, Zuschnitt aus Pos. 223	4	Kunststoff	-	Zuschnitt	3 x 3 x 11 mm	7728/74
189	Drähte, Zuschnitt aus Pos. 220	4	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 12 mm	7731/65
190	Rand	1	Neusilber	-	Ätzteil		
191	Deckel	1	Neusilber	-	Ätzteil		
192	Griff, Zuschnitt aus Pos. 219	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 20 mm	7731/65
193	Gelenk oben	2	Neusilber	-	Ätzteil		
194	Gelenk unten	2	Neusilber	-	Ätzteil		
195	Achse, Zuschnitt aus Pos. 219	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 30 mm	7731/65
196	Griff, Zuschnitt aus Pos. 219	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 45 mm	7731/65
197	Welle für Gewicht, Zuschnitt aus Pos. 220	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 25 mm	7731/65
198	Gegengewicht, Zuschnitt aus Pos. 222	1	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø6 x 15 mm	7590/06
199	Gasanschluss	1	Neusilber	-	Ätzteil		
200	Abgasrohr	1	ALU-Rohr	-	Zuschnitt	8/7,1 x 100 mm	7735/08
201	Abgasrohr-Deckel	1	Neusilber	-	Ätzteil		
202	Scheinwerfer	1	Neusilber	-	Bausatz		5667/20
203	Haltegriff	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1,5 x 300 mm	7731/66
204	Schutzbügel für Steuerhaus	1	Neusilber	-	Zuschnitt	2 x 500 mm	7731/67
204.1	Ring für Schutzbügel	2	ABS	9	Laserteil	1,5 mm	
205	Türklinken, Ösen, Halteringe	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 1000 mm	7731/65
206	Blende	4	Neusilber	-	Ätzteil		
207	Rettungsring	2	Kunststoff	-	Fertigteil	35 mm	6065/35
208	Radar	1	Kunststoff	-	Fertigteil		5686/02
209	Rettungsinsel	1	Kunststoff	-	Fertigteil		6063/11
210	Draken	1		-	Fertigteil		5625/40
211	Fanfare	1		-	Fertigteil	50 mm	5682/18
212	Steuerrad	1		-	Fertigteil	30 mm	5654/30
213	Schrauben	8	Stahl	-	Fertigteil	2,2 x 6,5 mm	7768/21
214	Scharniere	12		-	Fertigteil	4 x 14 mm	7809/01
215	Flagge Deutschland	1	Seide	-	Fertigteil		7985/51
216	entfällt						
217	Hilfsleisten	6	Kiefernleiste	-	Zuschnitt	8 x 8 x 330 mm	7555/49
218	Takelgarn für Pos. 126,127,138,139,140,151,152,153,154	1	Takelgarn	-	Fertigteil	1 mm x 20 m Rolle	7718/04
219	Neusilber-Draht für Pos. 192,195,196	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 100 mm	7731/65
220	Neusilber-Draht für Pos. 163,167,170,175,179,189,197	1	Neusilber	-	Zuschnitt	1 x 500 mm	7731/65
221	Buchenrundstab für Poller Pos. 49,49.1	1	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø5 x 320 mm	7590/05
222	Buchenrundstab für Pos. 161,198	1	Buchenrundholz	-	Zuschnitt	Ø6 x 40 mm	7590/06
223	Kunststoffprofil L für Füße Pos. 180,188	1	Kunststoff	-	Zuschnitt	3 x 3 x 160 mm	7728/74
224	Laserplatte mit Fensterscheiben	1	Vivak	10	Laserteil		

Weitere tolle Modelle aus unserem Programm



Alex 3047/00



Jenny 3055/00



Victoria 3082/00



Pilot 3046/00



Bellissima 3012/00

und viele mehr auf www.aero-naut.de

**aero-
naut**

aero-naut Modellbau
Stuttgarter Strasse 18-22
D-72766 Reutlingen

www.aero-naut.de